

# Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

**Gasthaus Adler**  
**JETZT FÜR OSTERN RESERVIEREN!**  
**WIR FREUEN UNS AUF SIE.**  
 Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg  
 06173 7027156  
 Mo, Mi-Fr 17:00-22:30  
 Sa-So 11:30-14:30 | 17:00-22:30

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

30. Jahrgang

Donnerstag, 10. April 2025

Kalenderwoche 15

## Frühlingsfest auf der Burg Kronberg: Ein bunter Start in die neue Saison



Das Frühlingsfest im Sonnenschein erweckte den Burgberg zum Leben: Die Besucher genossen den frühlingshaften Saisonauftakt auf der Burg Kronberg.

Fotos: Hartmann

**Kronberg (eh)** – Ein Wochenende wie gemalt für den Auftakt in die neue Burgsaison: Mit strahlenden Gesichtern, duftenden Frühlingsblumen und einem bunten Programm hat das Frühlingsfest auf der Burg Kronberg am vergangenen Wochenende große und kleine Besucher begeistert. Schon von weitem kündigten die donnernden Salutschüsse der Cronberger Schützen-Gesellschaft von 1398 am Samstagmittag lautstark an: Der Frühling ist da und die Burgsaison 2025 eröffnet. Die ehrenamtlich aktiven Mitglieder des Burgvereins hatten keine Mühen gescheut, den altherwürdigen Burghügel in ein lebendiges Festgelände zu verwandeln. Musik und Tanz, Ritterspiele, kulinarische Leckerbissen und liebevoll gestaltete Marktstände lockten zahlreiche Gäste an, die das wunderbare Frühlingswetter auf der lebendigen Burg genossen. Laut Brigitte Bremer vom Vorstand der Burgstiftung waren über 1.800 zahlende Gäste mit geschätzt über 400 Kindern gekommen, um den Frühling auf der Burg zu begrüßen.

### Musik und Genuss im Sonnenschein

Hilde Reinhold verwandelte mit ihrem Akkordeon den Burghof in eine fröhlich-beschwingte Klanglandschaft, wo sich Bratwurst- und Waffelduft köstlich vermischten und viele Gäste mit einem Gläschen Wein die Frühlingssonne genossen. Fröhliche Kinderstimmen erfüllten kurz darauf die Luft: Margarita Kopp und der Kinderchor der Montessorischule Kronberg erfreuten das Publikum mit einem farbenfrohen Potpourri aus Frühlingsliedern. Singen macht glücklich – das sah man den kleinen Sängerinnen und Sängern an, die mit großer Freude in die schönen Lieder einstimmten. Der Zauberclown Eugenio verzauberte am Samstag die Herzen der kleinen und großen Gäste mit seiner charmanten Magie und viele kleine Ritter folgten gebannt seinen Späßen. Am Sonntag entführte eine Tanzgruppe mit traditionellen Tänzen aus Indonesien das Publikum auf eine musikalische Reise in ferne Welten. Ein weiteres Highlight war die Greifvogelvorführung von Falkner Christian Wick und seinem beeindruckenden Uhu „Anton“, der majestätisch seine Flügel spannte und nicht nur die Kinderaugen zum Leuchten brachte. Durch seine 14 Halswirbel kann der fast 17-jährige „Anton“ seinen Kopf um fast 270 Grad drehen. Die Kinder durften den majestätischen Greifvogel sogar streicheln und waren begeistert vom weichen Gefieder, das dem Raubvogel ein

nahezu lautloses Fliegen ermöglicht. Zwischen den Gästen tummelten sich mit großen Körben voller leckerer Süßigkeiten und bunten Blumen die „Erdbeertörtchen“ des Kappenklub Kronberg, die für den Bund der Selbständigen Kronberg anlässlich des „Kronberger Frühlings“ Frühlingsgrüße auf der Burg und in der Altstadt an die Gäste verteilten. Ein echter Hingucker, denn die Damen der Allroundgruppe der Karnevalsgesellschaft hatten sich mit lustigen Hühnerkostümen verkleidet.

### Kleine Ritter erobern die Burg

Besonders die kleinen Besucher kamen voll auf ihre Kosten: Die Rittergarde des Kappenklubs 1902 Kronberg und die „Junge Burg“ brachten jede Menge Mittelalterspaß in den sonnigen Prinzengarten. Ritterspiele, fantasievolles Kinderschminken und tolle Bastelmöglichkeiten sorgten für fröhliches Lachen auf dem gesamten Gelände. Der Obrist der Cronberger Ritter, Björn Weber, schulte die kleinen Ritter im Umgang mit der Armbrust, und für jeden Treffer wurden die mutigen Mittelalterfans mit großem Applaus bedacht. Die „Rüstmeisterinnen“ Carolin Weber und Irmgard Bettenbühl sorgten dafür, dass sich die kleinen Ritter und Burgfräuleins ihr eigenes, kreatives Schwert und Schild basteln konnten. Die Nachfrage war riesig: Über 150 kleine Holzschwerter und zahlreiche wunderschön gestaltete Ritterschilder wurden von den Kindern liebevoll nach teilweise historischen Vorlagen bemalt.

Fortsetzung auf S. 3



Die „Rüstmeisterinnen“ Carolin Weber und Irmgard Bettenbühl sorgten dafür, dass sich die kleinen Ritter und Burgfräuleins ihr eigenes, kreatives Schwert und Schild basteln konnten.



Die „Erdbeertörtchen“ des Kappenklub Kronberg verteilten als lustige Hühner für den Bund der Selbständigen Kronberg leckere Süßigkeiten und bunte Blumen anlässlich des „Kronberger Frühlings“ und des verkaufsoffenen Sonntags in der Stadt.

**Klein**  
 feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

**INTENSIVKURSE**  
 OSTERN 2025  
 JETZT ANMELDEN & PLATZ SICHERN!  
 10.04.2025 – 17.04.2025  
 Filiale Kronberg, Oberursel und Friedrichsdorf  
**Fahrschule Hochtaunus**  
 drive up your life

**TREY**

Wärmetechnik GmbH

- Heizung • Sanitär • Klima
- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 • 61440 Oberursel  
 service@frey-wt.de • www.frey-wt.de

**DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD**  
 WIR LADEN SIE HERZLICH EIN  
 MO - FR 9 - 18 UHR  
 1. und 3. SA des Monats 10 - 14 UHR  
**huhn**  
 BÄDERSTUDIO  
 Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 061 72/93063

**Bunte Gartensaison!**  
**mauk**  
 GARTENWELT  
 Hortensie  
 Hydrangea macrophylla, versch. Farben, 21 cm, Stück  
 24.99  
 19.99  
 Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH  
 An den Drei Hasen 39  
 61440 Oberursel  
 Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr  
 Sa.: 9 – 18 Uhr  
 So.: 11 – 16 Uhr  
 www.mauk-gartenwelt.de  
 Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. \*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

## Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Tel. 0611/58 25 204

www.kunsthandel-bursch.de

## Mit Tanzmusik in den Frühling: Musik-Verein Kronberg begeistert beim Frühjahrskonzert

**Kronberg (kb)** – Frei nach Gene Sarazan „Erhoffe dir das Beste, rechne mit dem Schlimmsten – und nimm, wie es kommt“ planten die Verantwortlichen des Musikvereins das diesjährige Frühjahrskonzert. Sie waren im Vorfeld eher etwas skeptisch, da mehrere negative Einflussfaktoren ein gutes Gelingen in Frage stellten. Einige davon waren Konkurrenzveranstaltungen in der Stadt und damit verbunden ein ausgelastetes Parkhaus sowie die bereits begonnenen Osterferien.

Achtung, Spoiler vorab: Am Ende des Konzertes gab es in der gut gefüllten Stadthalle Standing Ovations des begeisterten Publikums, die alle vorigen Zweifel beiseite wischen. Dafür sorgten auch die beiden gut gelaunten Moderatorinnen Christina Diehl und Silke Dietz, die humorvoll und souverän durch das kurzweilige Programm führten. Dieses stand unter dem Motto „Mit Tanzmusik in den Frühling“. Dirigent Alfred Herr hatte eine abwechslungsreiche Mischung vertrauter, aber auch weniger bekannter Titel zusammengestellt. Dabei forderte er seine 33 Musiker zu einigen Höchstleistungen heraus.



*Jung, mutig, musikalisch: Nachwuchstalente Emma Kaufmann begeistert beim Frühjahrskonzert mit ihrem Saxofon.*

Der erste Teil startete mit dem rhythmisch lebendigen Werk „African Symphony“. Hier war besonders gefordert das vierköpfige Percussion-Register um Reiner Ziegler, Matthias von der Au und Rolf Becker sowie Levi Moers aus der Young Band. Der nächste Titel machte das Publikum mit dem eher unbekannteren Tanz „Danzón No. 2“ vertraut. Es ist ein Stück, das klassische Orchesterklänge mit karibischen und lateinamerikanischen Einflüssen verbindet. Der Tanzstil wird von seiner energiegeladenen und zugleich sinnlichen Musik inspiriert. Beim anschließenden Medley „ABBA in Concert“ konnten fast alle im Publikum die weltberühmten Hits mitsummen. Etwas ruhiger ging es dann zu bei

### Kaffeetreff für Senioren

**Kronberg (kb)** – Die evangelische Gemeinde St. Johann lädt am Montag, 14. April, von 15 bis 17.30 Uhr zu Kaffee, Tee und Kuchen in den Hartmutsaal, Heinrich-Winter-Straße 2a, in Kronberg ein. Anmeldung unter 06173/1617 oder per Mail [st-johann.kronberg@ekhn.de](mailto:st-johann.kronberg@ekhn.de). Spontane Gäste sind auch willkommen.



*Von „Danzón“ bis „Zorba“: Mitreißende Rhythmen, junge Talente und Standing Ovations – der Musik-Verein Kronberg ließ die Stadthalle beben.*

„Simple Gifts, bekannt aus „The Lord of the Dance“. Einen Höhepunkt des ersten Teils bildeten die kraftvollen und dynamischen Musical-Melodien aus „Tanz der Vampire“. Danach folgte eine kurze Umbauphase. Das Orchester verließ zum großen Teil die Bühne und machte Platz für den Auftritt der „Young-Band“, die von einigen wenigen Aktiven unterstützt wurde.

Deren neuer Dirigent Vyacheslav Golovchik hatte als erstes Stück „Fluch der Karibik“ ausgesucht. Das passte perfekt zum vorherigen Stück, das ebenfalls in einer nebelverhangenen, gruselig-schönen Kulisse spielt. Nebel spielte auch beim zweiten Stück „Gathering in the Glenn“ eine wichtige Rolle, wo es eine Mischung aus originellen schottischen Themen und Volksliedern zu hören gab. Beide Stücke wurden vom Publikum mit viel Beifall bedacht. Richtig laut wurde der Applaus aber, als die zehnjährige Emma Kaufmann ihr Solo am Saxofon gab. Sie wird vom Dirigenten unterrichtet, der sie auch bei „Hänschen klein“ begleitete. Obwohl Emma erst wenige Unterrichtseinheiten hatte, spielte sie ihr Stück souverän und fast ohne Lampenfieber. Die neue Jugendleiterin Melissa Jousten freute sich bei der anschließenden Überreichung eines Blumenstraußes zusammen mit ihren Mitspielern über die musikalische Verstärkung. Die wird zusätzlich ergänzt durch Martina Robering-Deuss an der Querflöte.

„Unterricht beim Musik-Verein lohnt sich“ führte Peter Ruth bei seiner Moderation aus und machte auch gleich weiter Werbung in eigener Sache. Er wies auf die neue Möglich-

### Frauenflohmarkt in Kronberg

**Kronberg (kb)** – Am Sonntag, 13. April, verwandelt sich die Stadthalle in ein Secondhand-Shoppingparadies für Frauen. Von 13 bis 17 Uhr heißt es Stöbern, Entdecken und Lieblingsstücke finden. Ob preiswerte Mode oder exklusive Designerstücke – hier kommen Modebegeisterte auf ihre Kosten. Infos unter [frauenflohmarkt-kronberg.de](http://frauenflohmarkt-kronberg.de). Eintritt: 3,50 Euro.

keit einer Ausbildung an der Blockflöte im Einzel- oder Gruppenunterricht hin. „Kann es zu Ostern ein sinnvollerer Geschenk geben, als eine musikalische Ausbildung durch den Musik-Verein?“ fragte er das Publikum, und tatsächlich gab es nach dem Auftritt bereits neue Anfragen. Mit dem beschwingten „American Spirit March“ als Zugabe wurde das Publikum in die Pause begleitet.

Nicht unerwähnt sei auch die liebevolle und detaillierte Dekoration rund um das Motto „Tanzen“ durch das Kreativ-Team. Als Steigerung wurde in der zweiten Hälfte der Saal abgedunkelt, und die glitzernde Disco-Kugel mit entsprechender Beleuchtung kam zur Geltung. Das passte zu den Titeln „Dance Movies Highlights!“, „80er Kult(tour) 2“ mit Schlagnern der neuen deutschen Welle sowie „Rock it!“, bei den Hits aus der Zeit des Rock ‘n’ Roll zum Mitklatschen animierten. Ihre Gesangskünste bewiesen die Musiker beim letzten Stück „Ein Leben lang“, bei denen sie sowohl noch einmal ihre Instrumente als auch ihre Stimmbänder forderten. Eine ältere Zuhörerinnen meinte nach dem Konzert „Ich bin mit der Musik noch einmal richtig jung geworden. Es wäre schade gewesen, wenn ich das heute verpasst hätte.“ So sah es auch das begeisterte Publikum, das mit Standing Ovations Zugaben forderte. Mit unter anderem „Zorba the Greek“, besser bekannt unter „Sirtaki“, wurden sie nicht enttäuscht.

Der Musik-Verein Kronberg freut sich schon, wieder zu den nächsten Auftritten am 29. Mai zum Vatertag und am 24. August zum Konzert im Park einzuladen.

### Kino-Special über André Rieu

**Kronberg (kb)** – Die Kronberger Lichtspiele zeigen am Sonntag, 13. April, um 17 Uhr den Film „Mein Leben, ein Traum“, in dem ein Konzert zum 75. Geburtstag von André Rieu übertragen wird. Der Film zeigt eine Auswahl der beliebtesten und spektakulärsten Auftritte des Walzerkönigs auf der ganzen Welt. Im Eintrittspreis ist ein Glas Sekt enthalten.

## Buchtipps

Aktuell

### Das Narrenschiff

*Das Narrenschiff, Roman von Christoph Hein, Suhrkamp Verlag 2025, 28 Euro.*

Als „Narrenschiff“ bezeichnet Karsten Emser, Ökonomie Professor und Mitglied im Zentralkomitee der SED, an einer Stelle sein Land. Er und der Bergbauingenieur Johannes Goretzka stehen im Mittelpunkt des neuen Romans von Christoph Hein. Voller Optimismus sind sie nach dem zweiten Weltkrieg für ein neues Land und eine neue Gesellschaft angetreten. In Moskau geschult gehören sie zu der Führungselite in der ehemaligen DDR. Am Beispiel der beiden Männer und ihren Familien wird die Geschichte dieses Landes von der Gründung der Sowjetischen Besatzungszone bis zur Wiedervereinigung erzählt. Während Emser bis zum bitteren Ende auf seinem Posten bleibt, fällt Goretzka früh in Ungnade, weil er die wirtschaftlichen Pläne der Regierung kritisiert. Verbittert kämpft er von da an um seine Rehabilitation. Zum Kipppunkt wird für beide die Geheimrede Chruschtschows 1956 nach Stalins Tod. Ab da muss man sich mit den Schattenseiten der eigenen Ideologie auseinandersetzen. Wie muss, kann und will man ein Abgleiten des Kommunismus in brutale Gewalt und Unterdrückung verhindern. Hein sagt über den Titel seines Romans: „Es sind nicht Verbrecher, sondern Narren, was auch etwas Freundliches hat. Es erzählt von der Hoffnung dieser Leute, dass sie eine unsinnige Hoffnung hatten und scheitern mussten. Aber da schwingt noch ein bisschen Anerkennung für ihre Hoffnung mit.“ Der Roman ist, obwohl in der gewohnt nüchternen Sprache Heins geschrieben, spannend unbedingt lesenswert.

	Inh. Dirk Sackis
	<a href="mailto:info@taunus-buch.de">info@taunus-buch.de</a> Tel. 06173 5670 Friedrich-Ebert-Str. 5 61476 Kronberg

### Zum zehnten Mal heißt es „Flohmarkt in Schimmerich“

**Schönberg (kb)** – Zum zehnten Mal findet der beliebte Flohmarkt wieder im Stadtteil Schönberg statt. Am Sonntag, 15. Juni, kann im Ortskern von 8 bis 15 Uhr wieder gehandelt, gekauft und verkauft werden. Organisiert wird der Schönberger Flohmarkt von der Interessengemeinschaft „Freunde aus Schimmerich“, die sich zusammengefunden hat, um die Flohmarkt-Idee für „Schimmerich“, wie Schönberg im Volksmund heißt, umzusetzen. Mitmachen können alle Interessierte. Es wird eine Standgebühr in Höhe von 15 Euro erhoben. Die Stände können ab 7 Uhr aufgebaut werden. Allerdings ist eine Voranmeldung bis spätestens 10. Juni erforderlich. Anmeldungen nimmt die Sprecherin der Interessengemeinschaft „Freunde aus Schimmerich“, Michaela Staudt, unter der Telefonnummer 326864 oder per E-Mail [flohmarkt@staudt-kronberg.de](mailto:flohmarkt@staudt-kronberg.de) entgegen und sie beantwortet auch weitere Fragen rund um den Flohmarkt in Schönberg.

## Kleine Entdecker in der großen Welt der Bücher: Kooperation von Kindertagespflege und Stadtbücherei

**Kronberg (kb)** – Die große Welt der Bücher zu entdecken, ist schon für die ganz Kleinen ein faszinierendes Erlebnis. Davon sind auch die Kronberger Kindertagesmütter absolut überzeugt, und deshalb treffen sie sich seit einem Jahr mit ihren betreuten Kindern und den Kolleginnen regelmäßig zur Vorlesestunde in der Kronberger Stadtbücherei in der Hainstraße 5.

An einem Montagvormittag gehen die Mädchen und Jungen dort einmal im Monat auf Entdeckungstour. Zur Einstimmung darauf starten die Kinder gemeinsam mit Jennifer Klinger, Erzieherin und Mitarbeiterin des städtischen Fachbereichs Kinder und Jugend, mit einem Begrüßungslied in den Tag. Anschließend werden dem Alter der Kinder entsprechende, kleine Bilderbücher vorgelesen. Besonders beliebt beim Nachwuchs ist dabei das Betrachten der Bilderbuchgeschichten mit dem Kamishibai. Dieses japanische „Erzähltheater“ gibt den Erzählungen und Bildern eine ganz besondere Bühne.

Allerdings müssen die Kleinen in diesem Theater nicht nur stillhalten und zuschauen. Im Gegenteil.



*Fasziniert folgen die kleinen Entdeckerinnen und Entdecker der Vorstellung im „Erzähltheater“.* Foto: Stadt Kronberg

Bei vielen Bilderbuchgeschichten werden die Kinder ausdrücklich dazu aufgefordert, mitzumachen, sich zu bewegen, zu hüpfen, zu klatschen, zu trommeln oder zu trampeln. Es wird natürlich auch das Zuhören und das Sprechen angeregt und gefördert, indem die Kinder Tierlaute oder Geräusche nachahmen und erzählen, was sie in den Bildern entdecken können. Das macht Spaß, regt die Phantasie an und ist lehrreich. Denn genau das macht die Welt der Bücher so einzigartig. Die Mädchen und Jungen dürfen sich auch selbst Bücher aussuchen und einen für sie ausgewählten Teil der Bücherei auf eigene Faust erkunden. Dabei lernen sich die Kinder auch untereinander kennen und es werden bereits die ersten Kontakte zueinander geknüpft. Bei all diesen Möglichkeiten, die sich den kleinen Entdeckern in der großen Welt der Bücher bietet, versteht es sich von selbst, dass für dieses Jahr bereits weitere Treffen vereinbart sind.

Das Kindertagespflegeprojekt der Stadt Kronberg im Taunus bedankt sich für diese gelungene Kooperation beim Team der Stadtbücherei.

## Apotheken-

Dienst

### Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- |             |  |
|-------------|--|
| Do., 10.04. | <b>Taunus Apotheke</b><br>Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach<br>Telefon: 06196 86070 |
| Fr., 11.04. | <b>Burg Apotheke</b><br>Frankfurter Straße 7, Königstein,<br>Telefon: 06174 9929500  |
| Sa., 12.04. | <b>Brunnen Apotheke</b><br>Bornhohl 3-5, 61449 Steinbach<br>Telefon: 06171 75120     |
| So., 13.04. | <b>Park Apotheke</b><br>Hainstraße 2, Kronberg<br>Telefon: 06173 79021               |
| Mo., 14.04. | <b>Brunnen Apotheke</b><br>Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden<br>Telefon: 06196 7640670  |
| Di., 15.04. | <b>Limes Apotheke</b><br>Marktplatz 23, Schwalbach<br>Telefon: 06196 779980          |
| Mi., 16.04. | <b>Kur Apotheke</b><br>Frankfurter Straße 15, Kronberg<br>Telefon: 06173 940980      |

## Frühlingsfest auf der Burg Kronberg

### Fortsetzung von S. 1

Ein besonderer Anziehungspunkt war der bunte Markt mit Burg-Marmeladen, Popcorn, Kuchen im Glas, allerlei Handwerkskunst, schöner Osterdekoration und ganz ausgefallenen Honigkreationen – vor allem der Erdbeerrhonig begeisterte die Besucher, die natürlich probieren durften. Beim Flohmarkt des SDG-Erasmus-Cafés konnten Besucher nicht nur nach Schätzen stöbern, sondern gleichzeitig Gutes tun, denn der Erlös kommt karitativen Projekten zugute. Wer zwischendurch eine Pause brauchte, konnte sich an einer Vielzahl kulinarischer Köstlichkeiten stärken: von herzhaften Grillbratwürsten über exotische indonesische Spezialitäten bis hin zu süßen belgischen Waffeln. Im Innenhof lockte außerdem eine reich gedeckte Kaffee- und Kuchentafel. Viele Gäste genossen nach einer Führung durch das Burgmuseum die warmen Sonnenstrahlen auf dem Burghügel und erfreuten sich an den ersten Frühlingsblumen in den Gärten der Burg.



Falkner Christian Wick vom Falkenhof Feldberg begeisterte mit seinem Uhu „Anton“. Das Frühlingsfest auf der Burg Kronberg war weit mehr als eine klassische Saisonöffnung. Es war ein fröhliches Miteinander von Jung und Alt, von Tradition und Neuem – getragen von der Begeisterung der vielen ehrenamtlichen Helfer, die mit Herzblut für unvergessliche Momente sorgten. Die Besucherinnen und Besucher dankten es mit strahlenden Gesichtern. Mit diesem gelungenen Auftakt freut sich die Burg Kronberg auf eine abwechslungsreiche Burgsaison voller Veranstaltungen – und lädt schon jetzt alle ein, wiederzukommen und die besondere Atmosphäre der Burg zu genießen.



Hilde Reinhold mit ihrem Akkordeon

## Frühjahrsputz: Altstadtkreis sorgt für eine frühlingsfrische Altstadt



Mit vereinten Kräften wurde die Altstadt aus dem Winterschlaf geweckt: fleißige Helferinnen und Helfer bringen Kronbergs Altstadt 300 frischen Pflänzchen zum Erblühen. Foto: privat

**Kronberg (kb)** – Es hätte etwas wärmer sein können, als sich der Aktionskreis Lebenswerte Altstadt, ausgestattet mit allerlei Gartengeräten, um 10 Uhr auf der Schirm zum Frühjahrsputz traf. Die Mitarbeiter des Bauhofes brachten neben säckeweise frischer Erde und Mulch auch 300 neue Pflänzchen mit, die es einzupflanzen galt. Schnell waren die fleißigen Helfer auf die verschiedenen Plätze in der Altstadt verteilt; galt es doch, das Tanzhaus, das Beet an der Zehntscheune, die Schirm, den Recepturhof, die Davidstreppe, den kleinen Römerberg, den Zubrodplatz und den Fritz-Best-Platz wieder frühlingsfrisch zu machen und den Wintermief zu vertreiben. Akribisch wurden zwischen den Fugen Unkraut rausgekratzt, die verschiedenen Plätze

gekehrt, Verblühtes rausgeholt und neue Pflänzchen eingebracht. Nach dem fleißigen Tun fand man sich zu einem gemeinsamen Mittagessen auf der Schirm zusammen, dem sich dann sogar ein bisschen die Sonne anschloss. Anschließend fanden die bunten Hasen und die von Kindergärten bemalten Ostereier ebenfalls wieder ihren Platz in der Altstadt. Vom Altstadtkreis-Vorstand ein Dankeschön an alle Helfer und ebenso für die leckeren Würste, Brötchen und den Fleischsalat der Metzgerei Klein, den Kartoffelsalat von Jochmanns und den Nudelsalat von Familie Schiese. Nicht zu vergessen den wärmenden Kaffee in der Früh vom Juwelier Fehn. So geht Ehrenamt, und gemeinsam macht es einfach immer viel mehr Spaß.

Mit mir als Medienberater haben Sie immer den klaren Durchblick!

**ANGELINO CARUSO**  
06174 938566

### BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

**autohaus Schwalbach**  
...mehr als Autos  
Ostring 2 / Limes  
65824 Schwalbach

**XXX Lutz**

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

**HERBERTH**  
Getränkemarkt  
Im Kronthal 12-16  
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:

**Ihre Beilage**  
in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

**Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH**

0 61 74 / 93 85 66

**OPEL ZOO**  
Erlebnis · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!  
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr  
www.opel-zoo.de

**SCHLOSSHOTEL KRONBERG**

Frankfurt liest ein Buch  
22. April - 4. Mai 2025

**Dirk Kurbjuweit liest im Schlosshotel Kronberg.**

04. Mai 2025 | 10:30 Uhr  
Tickets und Infos unter  
schlosshotel-kronberg.com/events

## 10. OBERHÖCHSTÄDTER KERAMIKMARKT

SONNTAG 11:00 – 17:00 Uhr  
**13. APRIL 2025**  
Dalles/Altkönigstraße 1  
Kronberg-Oberhöchstadt

AUSSTELLUNG – 25 Jahre Kronberger Afrika Hilfe  
EMPTY BOWLS – Kirchorst St. Vitus Oberhöchstadt  
SPEISEN UND GETRÄNKE – Vereinsring Oberhöchstadt

KRONBERG IM TAUNUS | Vereinsring Oberhöchstadt | keramik-hessen e.V.

**JUWELIER AM TAUNUS**  
UHREN • SCHMUCK • TRAUINGE • DIAMANTEN

### GOLDANKAUF

Uhrenservice und Batteriewechsel ab 7,- €  
Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)  
Tel.: 06195 9759750

### Projekt Traumhaus in Königstein

**Einladung zur Grundstücksbesichtigung**

61462 Königstein, Kornicker Weg 22  
am 12. und 13. April 2025  
von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Frank Heil  
Tel. 0178 – 42 96 911  
f.heil@wolf-haus-vertrieb.de  
www.wolf-haus.de

– Anzeige –

## Juristen-Tipp

### Scheidungs-Ratgeber

#### Teil 7: Vermögen: Alles wird geteilt? von Andrea Peyerl

„Alles, was wir an Vermögen besitzen, wird geteilt.“ Ein Irrtum, der anlässlich der Trennung und Scheidung zu unerfreulichen Ergebnissen führen kann. Wer den gesetzlichen Güterstand gewählt und keinen Ehevertrag geschlossen hat, lebt in einer sog. Zugewinnsgemeinschaft. Sie ist keine Vermögensgemeinschaft. Jeder ist Inhaber des Vermögens, das auf seinen Namen verwaltet wird. Es kommt also zunächst darauf an, wer beispielsweise als Eigentümer im Grundbuch steht oder auf wessen Namen das Spargbuch oder das Aktiendepot geführt wird. Gleiches gilt für Schulden gegenüber der Bank oder anderen Gläubigern. Eine gemeinsame Haftung besteht nur dann, wenn der Darlehensvertrag von beiden Eheleuten unterzeichnet wurde.

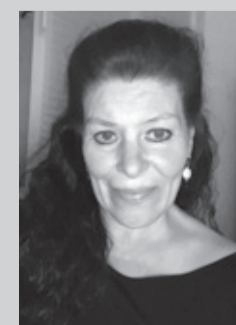
Der Zugewinn, also das „Plus“, das ein jeder Ehegatte während der Ehe erwirtschaftet hat, wird nach dem

Gesetz erst anlässlich des gerichtlichen Scheidungsverfahrens festgestellt und dann ausgeglichen. Vor diesem Stichtag liegt das Trennungsjahr. Jede Veränderung der Vermögensverhältnisse oder des Vermögensbestandes wirkt sich unmittelbar auf die Zugewinnausgleichsansprüche aus. Durch eine einvernehmliche notarielle Vereinbarung können Sie den Zugewinnausgleich auch vor der Scheidung regeln. Lassen Sie sich frühzeitig hierzu beraten.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 24. April 2025

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**



## PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

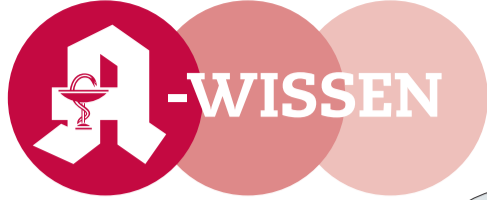
Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de  
www.peyerl-ra.de

-Anzeige -



## Magdalena Roth

Apothekerin

### Vegane oder vegetarische Ernährung

Als Veganer verzichtet man auf alle tierischen Produkte, als Vegetarier ernährt man sich lediglich ohne Fisch und Fleisch. Das Risiko eines Nährstoffmangels steigt je stärker man die eigene Essensauswahl einschränkt. In der Realität ernähren sich Veganer und Vegetarier in Deutschland meist gesünder als die Fleischesser, weil sie sich oft bewusster ernähren. Wer auf Fleisch verzichtet, muss grundsätzlich mehr pflanzliche Produkte essen, daraus folgt weniger gesättigte Fettsäuren und mehr Ballaststoffe. Kritische Nährstoffe gibt es dennoch, diese sind Vitamine B und die Spurenelemente Eisen, Zink, Calcium und Selen. Auch Omega 3 ist wichtig. In Deutschland sind Veganer und Vegetarier oft besser mit diesen Stoffen versorgt als Fleischesser. Allenfalls B12 sollte bei Veganern unbedingt supplementiert werden. Alle anderen kritischen Nährstoffe kann ein gesunder Mensch durch eine ausgewogene, pflanzliche Ernährung problemlos abdecken. Die deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt 300 Gramm Fleisch pro Woche als gesundes Maß. Interessant ist, dass schon 12 Prozent der deutschen Bevöl-

kerung (9 % vegetarisch, 3 % vegan) sich fleischlos ernährt. Vegane oder vegetarische Ernährung ist keine Gefahr für unsere Gesundheit.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihre  
Magdalena Roth



Central Apotheke

Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

## Superlative, einzigartige Aussichten und ein mitreißendes Konzert bei den Kronberg Academy Freunden

**Kronberg (pf)** – Gleich mit drei Superlativen konnte der Vorstand des Vereins der Freunde der Kronberg Academy zu Beginn der Jahreshauptversammlung im großen Saal des Casals Forums aufwarten und seine Mitglieder überraschen. Innerhalb des vergangenen Jahres haben sich weitere 223 Personen dem Freundeskreis angeschlossen. Damit lag die Mitgliederzahl am Jahresende bei stattlichen 2.314. „Das ist eine Steigerung um fünf Prozent“, freute sich der Vorsitzende Dr. Thomas Rüschen. Und der Verein wächst weiter. Am Tag der Jahreshauptversammlung zählte er bereits 2.380 Freunde.

### Rekordergebnis

Zweiter Superlativ: Der Verein konnte mit 310.000 Euro der Kronberg Academy Stiftung so viel Geld für seine Arbeit überweisen wie nie zuvor. „Das ist der größte Betrag, den wir jemals der Kronberg Academy für ihre Arbeit zur Verfügung stellen konnten“, betonte der Vorsitzende. In seinem Rechenschaftsbericht nannte Schatzmeister Christoph Harwardt weitere Einzelheiten. So seien nach der Eröffnung des Casals Forums Ende September 2022 zwischen dem 1. Januar 2023 und dem 31. Dezember 2024 allein 778 Personen dem Verein der Freunde beigetreten. Im vergangenen Jahr erwirtschaftete der Förderverein aus den Mitgliedsbeiträgen 315.199 Euro, berichtete Harwardt weiter: „Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 sind die Einnahmen damit um 90,285 Euro beziehungsweise 40,1 Prozent angestiegen.“ Zwar sei das Niveau der Spenden von 9.745 Euro im Jahr 2023 auf 6.419 Euro zurück gegangen, bedauerte er: „Dafür konnten aber im Gegensatz zum Vorjahr Zinserträge in Höhe von 3.313 Euro erzielt werden.“ Stolz 90.000 Euro mehr als im Jahr davor konnte der Verein daher der Kronberg Academy überweisen. Das Geld, ergänzte später Rüschen auf eine Frage aus dem Publikum, sei nicht zweckgebunden. Die Kronberg Academy könne frei darüber verfügen. Dritter Superlativ: 229 Mitglieder waren zur Jahreshauptversammlung erschienen. „Bei der Mitgliederversammlung in der Stadthalle vor Fertigstellung des Casals Forums waren es gerade einmal 31 gewesen“, erinnerte sich Dr. Rüschen schmunzelnd. Das liegt sicherlich auch am Reiz und Charme sowie an der fantastischen Akustik des schmucken Bauwerks. Und an dem Konzert, mit dem die Jahreshauptversammlung ausklingen sollte. Angekündigt waren Werke von Fritz Kreisler und Ludwig van Beethoven mit dem Geiger Hans Christian Aavik, der von 2022 bis 2024 zunächst seinen Bachelor, dann seinen Master an der Kronberg Academy machte, und seiner Frau, der Pianistin Karolina Aavik.

### Wahlen ohne Gegenstimmen

Aber davor standen noch der Bericht der Kassenprüfer, vorgetragen von Hans-Dieter Homberg, und die Wahl eines neuen Kassenprüfers auf der Tagesordnung, denn Homberg wollte nach über 25 Jahren nicht noch einmal kandidieren.



Mit Leidenschaft und sichtlichem Vergnügen musizierten Geiger Hans Christian Aavik und Pianistin Karolina Aavik beim abschließenden Konzert im Casals Forum.

Für ihn wird künftig Matthias Klein dieses Amt übernehmen, gemeinsam mit Anja Bähner, die im vergangenen Jahr für zwei Jahre gewählt worden war. Vorstandsmitglied Evelyn Lechner, deren Amtszeit endete, kandidierte erneut und wurde ebenso wie Klein ohne Gegenstimmen gewählt. Außerdem gab es einen Wechsel in der Geschäftsstellenleitung des Vereins. Von Daniela Heitmann übernimmt Ricarda Hunke das Amt. Daniela Heitmann bleibt aber verantwortlich für den „Logenplatz“, den neuen Newsletter des Vereins. Mit wunderschönen Rosen bedankte sich der Vorstand zuletzt bei den vielen Freiwilligen, die ehrenamtlich bei Veranstaltungen wie Konzerten und Weihnachtsmarkt helfen.



Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach  
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

„Ohne sie könnten wir unsere Arbeit nicht bewältigen“, betonte Dr. Rüschen. Einen Einblick in die Arbeit der Kronberg Academy und einen Ausblick auf die kommende Saison gab anschließend der künstlerische Leiter Professor Dr. Friedemann Eichhorn im Gespräch mit Katja Böhne, Leiterin Marketing und Kommunikation der Kronberg Academy. Von früher 60 Veranstaltungen im Jahr sind vom Academy-Team inzwischen 120 bis 130 pro Saison zu organisieren. „Das Team leistet Sensationelles!“, hob er als erstes dankend hervor. 44 Studierende aus 20 Nationen werden aktuell in Kronberg ausgebildet, wobei der Schwerpunkt nicht nur auf Virtuosität liegt, sondern auf den Eigenschaften, die Pablo Casals, Namensgeber des Forums, vorlebte. Er war nicht nur der berühmteste Cellist seiner Zeit, sondern ein Humanist und Vorbild im Kampf für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte. Neben den „Freundschaftsspielen“, einer neuen Veranstaltungsreihe, bei der sich an einem Wochenende weltberühmte Künstlerpersönlichkeiten mit ihren Freunden in gemeinsamen Konzerten präsentieren, hob Friedemann Eichhorn vor allem die Konzertveranstaltungen

für Demenzzranke und die Zusammenarbeit mit der Blindenschule Friedberg hervor, mit Menschen also, die sonst keinen Zugang zur Musik haben. Die Arbeit mit Demenzzranke wird wissenschaftlich begleitet vom Universitätsklinikum Frankfurt. „Das macht uns einzigartig“, betonte Eichhorn. Die tiefe und heilende Wirkung der Musik wird auch im Mittelpunkt der Festivals in diesem Jahr stehen, für das als Motto „Good Vibrations“ gewählt wurde. Die Taunussparkasse bewirtete anschließend alle Teilnehmenden im oberen Foyer mit Brezeln und Wein, ehe das Abschlusskonzert mit Fritz Kreislers Slawischer Fantasie h-Moll begann. Es folgten die beiden Schlusssätze von Beethovens Sonate Nr. 10 G-Dur für Violine und Klavier op. 96. „Denn wir spielen inzwischen seit zehn Jahren zusammen“, meinte schmunzelnd Hans Christian Aavik, einer „der aufregendsten jungen Talente Europas“, wie das Journal Bachtrack meint. Gemeinsam hat das Ehepaar nicht nur sein Debütalbum „Aeternus“ veröffentlicht, sondern stand auch für die Serie „Rising Stars“ der Deutschen Grammophon vor der Kamera. Zum Abschluss ihres Konzerts interpretierten sie schwungvoll und mitreißend Fritz Kreislers „Viennese Rhapsodic Fantasietta“.



Evelyn Lechner wurde in den Vorstand wiedergewählt und von Dr. Thomas Rüschen mit einem Blumenstrauß beglückwünscht.

## Kinderfreizeit „Abenteuer Steinkauz“

**Hessen (kb)** – Die Naturschutzjugend (NAJU) Hessen lädt Kinder von 8 bis 12 Jahren zu einem bunten Naturerlebnis-Wochenende ein. Vom 25. bis zum 27. April findet die Kinderfreizeit „Abenteuer Steinkauz“ auf dem Naturzeltplatz in Grebenhain statt.

In diesem Jahr dreht sich alles um das spannende Leben des Steinkauzes. Wo lässt es sich als Steinkauz schön wohnen? Wo gibt es Nahrung? Wo halten sich die Artgenossen am liebsten auf? Die Kinder werden tolle Kostüme basteln und sich während einer Traumreise in Steinkäuze verwandeln. Als Wildtier wiedergeboren, heißt es das Leben des kleinen Greifvogels zu entdecken. Die Gruppe taucht spielerisch in die Lebenswelt der Eulen ein, lernt fliegen und jagen, sucht Nisthöhlen und Nahrung und muss sich vor Gefahren in Acht nehmen. Der naturnahe Zeltplatz in Grebenhain bietet dazu die passende Umgebung mit Wald, Wiesen und einem kleinen Bach. Am Abend wird der Tag als Wildtier am Lagerfeuer reflektiert, bevor man sich in den Gruppenzelten zur Ruhe legt und sich in die Welt der Menschen zurück träumt.

Weitere Informationen gibt es bei der Naturschutzjugend NAJU Hessen e.V. unter Tel.: 06441-946903 oder per E-Mail unter Mail@NAJU-Hessen.de.

## KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline  
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



## Ostermarkt und Ferienprogramm im Hessenpark

**Neu-Anspach (kb)** – Mit einem bunten Ostermarkt stimmt das Freilichtmuseum Hessenpark seine Besucher am Samstag und Sonntag, 12. und 13. April auf Ostern ein. Im Hessenpark warten rund 60 Stände mit vielfältigen Angeboten auf die Gäste. Oster Eier gibt es in allen Varianten – vom klassischen Osterei über handbemalte Gänseeier und schlesische Kratzeier bis hin zu Tuschieren. Dazu werden noch österliche Dekorationen aus Naturmaterialien, ausgefallene Frühlingsdekoration, Weißstickerei, Leinewarbeiten, Gartenaccessoires und Holzkunst zu sehen sein. Für kleine Osterfans gibt es eine große Ostereiersuche in der Scheune aus Hadamar: Hier gilt es, 2.500 Eier zu finden. Wer sich für Handwerk interessiert, kann im Backhaus vorbeischaun oder der historischen Hausfrau im Haus aus Eismroth beim Färben von Ostereiern zusehen. Kinder können Hampelhasen basteln, Osterschälchen töpfeln oder Samenkugeln rollen. Am Samstag werden zudem Ostereier gefilzt.

Auch die kulinarischen Freuden kommen an diesem Wochenende nicht zu kurz. Neben verschiedenen Imbissständen bietet die Hessenpark Gastronomie einen echten Hessenpark-Klassiker: köstliche gedämpfte Kartoffeln mit grüner Soße oder Kräuterquark. Auch gegrillte Bratwürste im Brötchen sind im Angebot. In der zweiten Osterferienwoche gibt es unter dem Motto „Ostern im Museum“ im Hessenpark ein täglich wechselndes Programm mit Vorführungen und Mitmachaktionen. Unter anderem können Kinder Hampelhasen basteln, Samenkugeln rollen oder Osterhasen backen. Am Karfreitag ist im Haus aus Ewersbach zudem eine traditionelle Form der Ostereierverzierung aus dem Marburger Land zu bestaunen, die als eine der schönsten gilt. Bis heute werden zum Beispiel in Mardorf ungekochte Eier in der Wachsreservetechnik beschrieben und bemalt. Der Ostermarkt hat von 9 bis 18 Uhr geöffnet, und das Ferienprogramm „Ostern im Museum“ wird von Montag, 14., bis Montag, 21. April, jeweils von 11 bis 17 Uhr angeboten.

# Leserbrief

## RPZ-Bettenhaus

Unsere Leser Tobias Moorstedt und Caroline von Götz aus Kronberg schreiben zur Bürgerversammlung vom 26. März 2025 zum Thema RPZ-Bettenhaus:

In der St.-Markus-Gemeinde fand eine Bürgerversammlung zur Zukunft des RPZ-Bettenhauses und einer dort geplanten Unterkunft für obdachlose Menschen statt – ein Anlass, zu dem wir differenziert Stellung beziehen möchten. Nicht, um ein Ergebnis zu präsentieren, sondern um Klarheit in einen Prozess zu bringen, der durch Emotionen, Gerüchte und verschiedene Agenden aufgeladene ist.

Erst einmal: schön, dass es so eine Veranstaltung im Jahr 2025 noch geben kann – mit einer Vielfalt an Meinungen und am Ende doch mit gegenseitigem Respekt. Diese Reminiscenz an demokratische Tugenden erinnert uns daran, dass sich bei uns nicht der Lauteste oder Wütendste durchsetzt, sondern dass es rechtsstaatliche Verfahren gibt. Gerade vor dem Hintergrund globaler politischer Entwicklungen verdient diese demokratische Grundlage unsere besondere Aufmerksamkeit. Das Bettenhaus ist mit großer Wohnfläche und Grünanlage zweifellos ein attraktives Objekt an einem zentralen Standort. Im Rahmen einer angedachten Nutzung durch die Gemeinde sollten daher die Interessen der Bürger abgewogen werden.

Im Zusammenhang mit dem RPZ-Bettenhaus sind als verfassungsrechtliche Grundlagen insbesondere Art. 1 (Schutz der Menschenwürde), Art. 2 (Allgemeine Handlungsfreiheit/Schutz des Lebens und der körperlichen Unversehrtheit), Art. 6 (Schutz von Ehe und Familie) und Art. 12 (Berufsfreiheit) des Grundgesetzes zu nennen. Diese Grundrechte sind durch die Ewigkeitsklausel in Art. 79 Abs. 3 GG unveränderlich. Daraus folgt: Es besteht sowohl ein Anspruch auf Grundversorgung für Flüchtlinge und obdachlose Menschen als auch ein Anspruch auf Ganztagsbetreuung für alle Kinder ab dem Schuljahr 2026. Die Zuständigkeit für die Ganztagsbetreuung liegt beim Kreis, die Obdachlosenhilfe hingegen bei der Stadt.

Auf der Informationsveranstaltung wurde durch Vertreter des Hochtaunuskreises bestätigt, dass die Ganztagsbetreuung an der Viktoria-Grundschule gesichert ist und insbesondere die erforderlichen Räumlichkeiten durch eine Nutzung der derzeitigen Betreuungsräume und der Grundschule selbst bereitgestellt werden können. Anders die Situation bei der Obdachlosenhilfe: Hier besteht akuter Handlungsbedarf. Die temporäre Genehmigung für die Mobile Homes an der Frankfurter Straße läuft zum Jahresende aus, und ihre Fortführung wäre auch im Hinblick auf menschenwürdige Unterbringung nicht zu vertreten. Eine Lösung ist dringend erforderlich. Es ist nachvollziehbar, dass Unmut darüber herrscht, dass nicht frühzeitig Alternativen – insbesondere durch die Herstellung der bauplanerischen Grundlagen – entwickelt wurden. Nun steht das RPZ-Bettenhaus scheinbar „alternativlos“ im Raum. Gleichwohl kann es ein geeigneter Standort sein: Die Verantwortlichen betonten auf der Versammlung Vorteile wie kleine Wohneinheiten und mehr Raum für sozialpädagogische Betreuung.

Rechtlich ist die Verwaltung an das Verhältnismäßigkeitsprinzip gebunden: Die Maßnahme muss einem legitimen Zweck dienen, erforderlich sein und verhältnismäßig im engeren Sinne. Das bedeutet: Es darf kein milderer Mittel geben, das den gleichen Zweck erfüllt, und die Belastung für Betroffene darf nicht außer Verhältnis zum Ziel stehen. Das Bundesjustizministerium schreibt dazu: „Eine staatliche Maßnahme verletzt das Gebot der Erforderlichkeit, wenn ihr Ziel auch durch ein anderes, gleich wirksames Mittel erreicht werden kann, das Grundrechte nicht oder deutlich weniger fühlbar einschränkt.“

Ob es solche Alternativen zum RPZ-Bettenhaus gibt, können wir nicht abschließend beurteilen. Klar ist aber: Diese Prüfung muss offen und transparent erfolgen – und nachvollziehbar für alle.

Auf der einen Seite steht das Recht obdachloser Menschen auf Unterbringung und Schutz ihrer Menschenwürde – das höchste Gut der Verfassung. Wir sind überzeugt: Eine gesicherte Grundversorgung fördert das friedliche Zusammenleben, weil sie ausweglose Situationen verhindert und somit auch Risiken für Kriminalität senkt – was wiederum dem Schutz der Allgemeinheit dient.

Auf der anderen Seite stehen potenzielle Eingriffe in die Rechte der Anwohner, insbesondere hinsichtlich Lärmschutz oder der Sicher-

heit im Umfeld der Kitas und der Viktoria-Schule. Diese Sorgen müssen ernst genommen werden, und das derzeitige friedliche Miteinander stellt ein schützenswertes Gut dar. Zugleich sollten diese Bedenken auf einer sachlichen, empirischen Grundlage eingeordnet werden. Studien und belastbare Daten helfen mehr als Anekdoten oder Bilder aus Großstädten. Gerade der Begriff „Bahnhofsviertel“ prägte einige Beiträge. Rechtlich kann nicht eingeschränkt werden, wer einen Antrag auf Obdachlosenhilfe in Kronberg stellt. Bürgermeister König wies jedoch darauf hin, dass laut bisheriger Erfahrung nicht zu erwarten sei, dass obdachlose Menschen aus Frankfurt gezielt nach Kronberg kommen. Zudem wurde betont, dass ein Großteil der Betroffenen anerkannte Geflüchtete sind – viele davon mit Kindern. Diese Information kann helfen, Sorgen besser einzuordnen. Die an verschiedenen Stellen vorgeschlagene zeitlich befristete Lösung, kann beispielsweise helfen, mögliche Auswirkungen zu erkennen. Der Austausch auf der Veranstaltung war wichtig und sollte weitergeführt werden – offen, respektvoll und transparent.

Für Diskussion sorgte der Vorschlag des neuen Eigentümers der Villa Spieß, das RPZ-Bettenhaus zu erwerben und dort eine Ganztagsbetreuung anzubieten – obwohl die zuständigen Stellen bestätigt haben, dass die Betreuung gesichert ist und Gerüchte über eine notwendige Betreuung in Containern auf dem Lehrerparkplatz einer faktischen Grundlage entbehren. Fehl geht hier die Annahme, dass diese Kreiskompetenz einseitig auf eine private Ebene gezogen und erfüllt werden könne. Eine Ergänzung des staatlichen Betreuungsangebotes auf privater Ebene ist selbstverständlich möglich und sinnvoll – dies zeigen auch die Beispiele der Montessori-Schule, der KinderZeit-Schule und der Phorms-Schule. Eine solche Ergänzung steht jedoch neben der Erfüllung staatlicher Aufgaben – nicht in deren Konkurrenz.

Bedenklich stimmt in diesem Zusammenhang die Ankündigung, im Fall der Nutzung als Obdachlosenunterkunft ein vertraglich gesichertes Recht zur Unterbrechung von Gas- und Wasserleitungen, die über das Nachbargrundstück verlaufen, auszuüben. Ob dies rechtlich möglich ist, vermögen die Verfasser nicht zu beurteilen; was davon zu halten ist, liegt in der Bewertung des Einzelnen. Davon abgesehen steht für eine Veränderung parlamentarischer Entscheidungen der Weg in die Politik offen, für eine Rüge gegen die Verletzung des Verhältnismäßigkeitsprinzips der Verwaltungsrechtswege.

Am Ende sollte nicht die lauteste Stimme entscheiden, sondern die gewählte Bürgervertretung – und im Zweifel die staatlichen Gerichte. So sieht es unsere Verfassung vor. Und das ist gut so.

Denn wir stehen erst am Anfang eines Entscheidungsprozesses, der – bei allem Zeitdruck – gründlich, transparent und auf belastbaren Fakten basierend geführt werden muss. Die Bürgerversammlung war ein wichtiger Auftakt für eine sorgfältige Abwägung.



## Auslagestellten Kronberger Bote

Getränke Herbert  
Stadt Kronberg Katharinenstraße  
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5  
Kaiserin-Friedrich-Haus,  
W.-Schwagenscheid-Str.  
Ernst-Winterberg-Haus,  
Frankfurter Straße 30 a  
Aral-Tankstelle,  
Frankfurter Straße 52  
Esso-Tankstelle,  
Frankfurter Straße 15  
Buchhandlung Limberger,  
Friedrich-Ebert-Str. 2  
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4  
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5  
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1  
Kronberger Kino,  
Friedrich-Ebert-Str. 1  
Stadtbücherei, Tanzhausstraße  
Textilpflege, Hainstraße 16  
MTV, Schülerviesen 1  
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36  
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20  
Biokaiser, Limburger Straße 2  
Aral-Tankstelle, Sodener Straße  
Rewe Westerbachcenter  
TEGUT, Frankfurt Straße 50  
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

*Berücksichtigen Sie  
bei Ihrem Einkauf  
unsere Inserenten!*

Verschenken Sie  
**Wellness**  
zu Ostern!

**GUTSCHEINE FÜR PURE ERHOLUNG:**

**Auszeit in der Therme & Sauna · Wohltuende Massagen  
Exklusives Bad Nauheimer Baderitual · SPA & Kosmetik**

Geschenkgutscheine erhalten Sie direkt in der Therme sowie in der Tourist-Information Bad Nauheim. Oder einfach online bestellen unter [shop.sprudelhoftherme.de](http://shop.sprudelhoftherme.de)

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,  
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,  
**WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel.: 06174 9385-0 · [info@druckhaus-taunus.de](mailto:info@druckhaus-taunus.de)

– ANZEIGE –

## MVV-Infoabend Wärmepumpe



Experteninfos zur Wärmepumpe gibt es beim MVV-Infoabend im Showroom in Schwalbach

Foto: MVV Energie AG

**Wissenswertes rund um die Wärmepumpe bietet die MVV Energie AG am Mittwoch, dem 16. April, um 18.00 Uhr beim Infoabend im MVV-Showroom in Schwalbach.** Welche Vorteile hat eine Wärmepumpe und welche Förderungen sind möglich? Worauf sollte man bei der Auswahl und Planung achten? Und wie lassen sich Kosten durch intelligentes Energiemanagement zusätzlich sparen? Auf diese und viele weitere Fragen gibt es Antworten aus erster Hand bei dem MVV-Infoabend am 16. April mit dem Schwerpunkt Wärmepumpe.

Oft wird angenommen, dass Wärmepumpen nur in Neubauten effizient eingesetzt werden können. Doch auch in bestehenden Gebäuden lassen sich Wärmepumpen integrieren. Die Expertinnen und Experten von MVV informieren Sie umfassend über die technischen Möglichkeiten und Voraussetzungen für den Einbau von Wärmepumpen in Bestandsimmobilien.

Im Anschluss an die Fachvorträge können die Gäste den Expertinnen und Experten ihre individuellen Fragen stellen und die innovativen Anlagen besichtigen. Bei Snacks und Getränken klingt der Abend in entspannter Atmosphäre aus. Außerdem profitieren Interessierte von einer Rabattaktion auf Wärmepumpen!

Als Energieunternehmen mit über 150 Jahren Erfahrung ist MVV seit April 2024 mit einem Showroom in Schwalbach vertreten und bietet nachhaltige und effiziente Energielösungen im Komplettpaket inkl. Einbau durch eigene Fachhandwerker an. Der Showroom von MVV befindet sich in der Katharina-Paulus-Straße 6b in Schwalbach. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten, aber auch Kurzsentschlossene sind herzlich willkommen. Infos und Anmeldung unter: [mvv.de/infoabende](http://mvv.de/infoabende)

## .....HEEB STEUERBERATER

PARTNERSCHAFT mbB

## FÜR IHR WACHSTUM. FÜR IHREN ERFOLG.

Wir sind Experten in der Beratung und Unterstützung auf den Fachgebieten des Steuerwesens. Wir bieten unseren Kunden multidisziplinäre Beratung aus einer Hand. Dabei sind Engagement und Bestleistung unser Ziel.



Schillerstraße 16, 61476 Kronberg im Taunus  
[info@stb-heeb.de](mailto:info@stb-heeb.de), [www.stb-heeb.de](http://www.stb-heeb.de)

Vereinbaren Sie gerne einen Termin:  
+49 (0)6173 3245 – 0



# Sieger des Realisierungswettbewerbs für das „Klimaquartier“ am Bahnhof steht fest

**Kronberg (hmz)** – Der „Rahmenplan Bahnhof“ aus dem Jahr 2012 sieht eine schrittweise Neugestaltung des Gesamt-Areals vor. Als Reaktion auf den akuten Wohnungsdruck soll in dem geplanten „Klimaquartier“ (Baufeld V) bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden. Dabei sind Aspekte der Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes essentiell.

Nachdem bereits drei Baufelder (ehemaliger Lokscheunen, Casals Forum und Hotel, Wohnbebauung Schillergärten) umgesetzt und auch die Planungen zum Bahnhofsumfeld abgeschlossen sind, schloss sich jetzt der Realisierungswettbewerb für das geplante „Klimaquartier“ an.

Er wurde im Juli 2024 ausgelobt und 19 Planungsbüros hatten dazu ihre Entwürfe eingereicht, die jetzt in der Stadthalle vorgestellt wurden und noch bis zum 29. April zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen sind.



Dieser Entwurf ist der Preisträger im Realisierungswettbewerb Baufeld V.



Landschaftsarchitektin Christina Faiss und Architekt Frederik Wirth (v.re.) dürfen sich freuen. Der von ihren Büros gemeinsam vorgelegte Entwurf für ein Klimaquartier auf dem Baufeld V am Kronberger Bahnhof wurde mit dem ersten Preis bedacht. Zu den ersten Gratulanten zählten Fachpreisrichter Prof. Anett-Maud Joppien, Kronbergs Erster Stadtrat Heiko Wolf (3.u.4.v.re.) sowie Sandra Poschmann, Leiterin des Fachbereichs „Stadtentwicklung und Umwelt“ mit ihren Kollegen Matthias Ott und Eleni Mayer-Kalenti (v.li.).

Die Arbeiten wurden von einer Fachjury nach entsprechenden Vorgaben ausgewertet, unter den Preisrichtern auch Bürgermeister König, Erster Stadtrat Heiko Wolf und Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche. Prof. Anett-Maud Joppien (Architektin), die in Vertretung des Vorsitzenden der Jury, Prof. Zvonko Turkali die Entwürfe vorstellte, betonte „dass alle Wettbewerbsteilnehmer auf extrem hohem Niveau hervorragend gearbeitet und zahlreiche interessante Ideen entwickelt haben.“ Es sei ein „extrem komplexer Auftrag gewesen. „Zum einen aufgrund der vorhandenen Topographie wie den sehr schmalen Zuschnitt zwischen dem Bahnhof und der Ludwig-Sauer-Straße sowie zum anderen die Vorgabe, dort unter wirtschaftlichen Vorgaben 66 bezahlbare Wohnungen mit den entsprechenden Stellplätzen sowie Areale mit Aufenthaltsqualität zu schaffen.

## Besonders nachhaltig

Zudem sollten alle Aspekte eines besonders nachhaltigen „Klimaquartiers“ in die Entwürfe mit aufgenommen werden. So sehen die drei bestprämiierten Arbeiten alle Holzfassaden und begrünte Dächer mit Photovoltaikanlagen vor.



Der Entwurf der Wiesbadener „Bel Architekten + Ingenieure“ in Kooperation mit dem Kronberger Büro „Grabowski Architekten“ sowie „brogl + majal Landschaftsarchitektur“ landete am Ende auf dem zweiten Platz.



Glückwunsch zum erfolgreichen Heimspiel: Die Kronberger Architekten Thomas und Klaus Grabowski (2.u.3.v.li.) haben gemeinsam mit ihrem Wiesbadener Kollegen Christian Bel (4.v.li.) und weiteren Partnern den zweiten Platz gemacht. Kronbergs Bürgermeister Christoph König (li.) und Erster Stadtrat Heiko Wolf (re.) gratulierten. **Fotos: Stadt Kronberg**

Nach Überzeugung des Preisgerichts hat das Büro „arabzadeh.schneider.wirth architekten“ aus Nürtingen gemeinsam mit den Planern von „faiss landschaftsarchitektur“ das beste Konzept vorgelegt. Fünf freistehende, punktförmige Baukörper, die sich entlang eines autofreien Weges längs zu den Gleisanlagen entwickeln und von einer parkähnlichen Landschaft umspielt werden, dazu in der Mitte des Quartiers ein öffentlicher Anger als Ort der Begegnung. Die grundsätzlich identischen, viergeschossigen Gebäude hat das Planungsbüro jeweils um 90 Grad angeordnet und gedreht, damit entstehe der Eindruck eines lockeren und abwechslungsreichen Ensembles. In dem Entwurf findet sich ein Hinweis, der im Hinblick auf die in der Vergangenheit im Stadtparlament geführten Diskussionen um ein bestehendes Bodengutachten nicht uninteressant sein dürfte. Dieses Gutachten ist in Auftrag gegeben worden, weil auf dem jetzigen Baufeld V in den 80er Jahren seitens der Deutschen Bahn eine ölbefeuerte Weichenheizanlage betrieben wurde und daraus folgend Altlasten festgestellt worden sind.

geschossigen Baukörpern vor, die sich gleichsam als Wohngruppe um einen grünen Hof als gemeinschaftliche Mitte orientieren. Alle drei Wohnhöfe werden über den südlichen Grünzug erschlossen. Zwischen ihnen spannt sich ein großzügig angelegter grüner Platzraum mit Spielplatz, Aufenthaltsbereichen und einer kleinen Wasserfläche. Platz drei sicherte sich die „Sturm und Wartzack GmbH“ in Zusammenarbeit mit der „wehrauch+fischer GmbH“. Anerkennungen sprach das Preisgericht für die Wettbewerbsbeiträge der „Gerber Architekten GmbH“ sowie der „STUDIO MARS Berlin GmbH“ aus. Gefallen ist die Entscheidung im Zuge einer ganztägigen Sitzung des Preisgerichts am 20. Februar 2025. Die gesamten Preisgelder in Höhe von 170.000 Euro werden aus dem Fördertopf des Hessischen Wirtschaftsministeriums bezahlt.



Den dritten Platz im Architektenwettbewerb sicherte sich die „Sturm und Wartzack GmbH“ in Zusammenarbeit mit der „wehrauch+fischer GmbH“ mit diesem Entwurf.

## Intensiver Prozess

Das Kronberger Stadtparlament wird in seiner Sitzung am 3. Juli über die drei prämierten Entwürfe beraten, nachdem entsprechende Wirtschaftlichkeitsberechnungen aus dem Bauamt vorliegen. Ein Knackpunkt dabei dürften die in den Entwürfen vorgesehenen Tiefgaragen sein, die einen erheblichen Kostenfaktor darstellen. Mit den erarbeiteten Berechnungen endet die Verantwortung des Dezernates II, die weiteren Entwicklungen fallen künftig in die Zuständigkeit des „Eigenbetriebs Wohnbau“, der bereits gegründet ist, für den die Suche nach einem geeigneten Geschäftsführer jedoch noch läuft. Bewerbungen würden bereits vorliegen, so Wolf. Wie das „Klimaquartier“ sollen auch die Pläne für das Neubaugebiet „Altkönigblick“ hier verankert werden. Erster Stadtrat Wolf sprach in diesem Zusammenhang von einem Investitionsvolumen in einer zweistelligen Millionenhöhe. Wann mit einem Baubeginn gerechnet werden kann, ließ er offen. Inwieweit die Stadtverordneten den vorliegenden Entwürfen folgen ist derzeit nicht absehbar.

## Stop-Motion-Werkstatt in der Stadtbücherei

**Kronberg (kb)** – Nachwuchs-Regisseurinnen und -Regisseure ab acht Jahren, die Lust darauf haben, einen eigenen Stop-Motion-Film zu drehen, sind am Donnerstag, 10. April, in der Kronberger Stadtbücherei, Hainstraße 5, genau richtig. Im Rahmen des Osterferien-Programms der Bücherei wird dort an diesem Tag von 11 bis 13.30 Uhr eine Stop-Motion-Film-Werkstatt angeboten. Figuren aus Knetmasse, Lego oder auch Tonies werden mit ein paar Klicks zum Leben erweckt und zu den Hauptdarstellern ganz eigener Dreharbeiten. Aus einzelnen Fotos entstehen zum Schluss farbenfrohe Filmszenen, die aktionsreich, fantasievoll oder einfach nur lustig sind. Kinder, die daran teilnehmen möchten und einen gültigen Büchereiausweis ihr Eigen nennen, können sich noch anmelden. Anmeldungen werden telefonisch entgegen genommen unter der Rufnummer (06173) 7034111 oder per E-Mail an [buecherei@kronberg.de](mailto:buecherei@kronberg.de).

Das Team der Stadtbücherei weist überdies darauf hin, dass die Bibliothek am Samstag, 19. April, geschlossen bleibt. Wer sich also noch vor den Osterfeiertagen mit Lesestoff, anderen Medien oder Sachen aus der „Bibliothek der Dinge“ eindecken möchte, hat dazu noch bis Donnerstag, 17. April, Gelegenheit. Nach Ostern öffnet die Stadtbücherei dann erstmals wieder am Dienstag, 22. April.

Weitere Informationen zum Angebot der Stadtbücherei finden sich online unter <https://open.kronberg.de>.

## Konzept zur Obdachlosenunterkunft: CDU fordert Prüfung von Alternativen

**Kronberg (kb)** – Die CDU Kronberg erkennt den dringenden Bedarf für die Unterbringung von obdachlosen Menschen an, wie Fraktionsvorsitzender Andreas Becker betont. Dennoch sei es aus Sicht der CDU falsch, die Diskussion bereits jetzt auf nur einen Standort zu verengen. „Es gibt mehrere andere Objekte, die für die Unterbringung nutzbar und ernsthaft zu prüfen sind“, erklärt Becker. Da der Bürgermeister noch keine Vorlage in die Gremien zur Beratung gegeben habe, sei noch vieles unklar. Wichtig sei neben Fragen zu den Kosten für einen etwaigen Kauf auch eine Sicht auf die zu tragenden Betriebskosten im Vergleich zu anderen Varianten. All dies liege noch nicht vor. Auch Mathias Völlger, aktiv als Ortsvorsteher in Schönberg, sehe den Standort sehr kritisch: „Beachtet werden muss bei den Überlegungen auch, dass das ehemalige RPZ-Gelände unmittelbar im Ortskern für die Entwicklung von Schönberg eine ganz wesentliche Rolle spielen kann. Sollte eine Obdachlosenunterkunft hier im städtischen

Eigentum entstehen, befürchte ich, dass dies auf Jahre auch so bleiben wird.“ CDU-Vorsitzende Hüsing ergänzt: „In der Bürgerversammlung wurden die Sorgen vieler Anwohner und Eltern mit Kindern an den Schul- und Kindergärten klar transportiert. Diese gilt es ernst zu nehmen und in die Entscheidungsfindung einzubeziehen.“ Parteivorsitzende Hüsing geht zum Abschluss noch auf die Bürgerversammlung ein: „Wir bedanken uns bei den zahlreichen Teilnehmern für die überwiegend sehr sachlich geführte Diskussion und den Austausch der teils sehr gegensätzlichen Meinungen. Der große Andrang habe gezeigt, wie ernst das Thema gerade von den Schönbergern im direkten Umfeld des geplanten Standorts genommen wird.“ Die CDU Kronberg fordere daher eine umfassende Prüfung aller möglichen Standorte und eine transparente Kommunikation der finanziellen Rahmenbedingungen, um eine nachhaltige und akzeptierte Lösung für die Unterbringung von Obdachlosen zu finden.

## FDP, CDU und KfB wollen flexiblen Saisonstart fürs Waldschwimmbad ab 1. Mai

**Kronberg (kb)** – Kaum zeigt sich die erste Frühlingssonne, wächst bei vielen Kronbergerinnen und Kronbergern die Vorfreude auf die neue Freibadsaison. Schließlich war es früher gute Tradition, dass das Kronberger Waldschwimmbad am 1. Mai seine Türen öffnete – so wie es viele Generationen gewohnt waren. Doch in diesem Jahr soll laut Stadtverwaltung erst am 17. Mai Saisonstart sein. Für FDP, CDU und KfB ist das zu spät – und nicht mehr zeitgemäß. Deshalb haben die drei Fraktionen gemeinsam einen Antrag im Magistrat eingebracht und fordern: Das Waldschwimmbad soll spätestens ab dem 1. Mai betriebsbereit sein – so dass je nach Wetterlage flexibel geöffnet werden kann. „Es ist doch schade, wenn das Wetter Anfang Mai schon sommerlich ist, aber die Schwimmbadtüren noch geschlossen bleiben“, sagt CDU-Fraktionsvize Michael Dahmen. „Wir wollen, dass die Stadt technisch und personell vorbereitet ist – und nicht von einem plötzlichen Frühling überrascht wird.“ Das bedeutet ausdrücklich nicht, dass das Bad bei 12 Grad und Regen zwangsläufig öffnen muss – sondern dass es technisch und personell vorbereitet sein soll, damit es kurzfristig starten kann, wenn das Wetter es zulässt. Und auch das Saisonende soll flexibel bis zum 30. September gehandhabt werden: Verlängern,

wenn's noch warm ist – schließen, wenn's dauerhaft kalt wird. Ein Blick in die Nachbarschaft zeigt: In Städten wie Königstein oder Bad Soden ist das längst gelebte Praxis. „Warum sollte Kronberg da nicht mithalten können? Unser Waldschwimmbad ist ein echtes Kronberger Highlight – und es wäre doch schade, wenn man bei bestem Wetter zum Baden in die Nachbarstädte fahren muss, weil wir zu spät dran sind“, findet Ralf Pampel, Co-Fraktionsvorsitzender der KfB. „Wir sind auch gespannt, welche Sonderaktionen, z. B. Nachtschwimmen, geplant sind und wann Schwimmkurse angeboten werden, die mit der zusätzlich genehmigten Stelle durchführbar sein sollten.“ Die FDP hatte die Initiative für den Antrag übernommen und CDU sowie KfB schnell mit ins Boot geholt. „Das ist keine parteipolitische Debatte, sondern ein echtes Anliegen vieler Bürgerinnen und Bürger“, so Kristina Fröhlich, Fraktionsvorsitzende der Liberalen im Stadtparlament. „Wer im Mai bei schönstem Wetter Lust auf Schwimmen hat, soll nicht in die Nachbarstädte ausweichen müssen, weil Kronberg zu spät dran ist.“ Jetzt liegt es am Magistrat, die entsprechenden Vorkehrungen zu treffen – damit Kronberg im Frühling bereit ist, wenn die Sonne kommt. Denn eines ist sicher: Der nächste frühe Sommertag kommt bestimmt.

## Ostereiersuche der SPD Kronberg

**Oberhöchstadt (kb)** – Am Ostermontag, 21. April, veranstaltet die SPD Kronberg wieder ihre traditionelle Ostereiersuche in den Fichten in Oberhöchstadt. Um Punkt 11 Uhr geht es los. In Gruppen eingeteilt suchen Kinder im Wald nach versteckten Ostereiern und Süßigkeiten. Die Kinder starten in drei Gruppen: bis vier Jahre, fünf bis acht Jahre und ab neun Jahren. Den Kleinsten dürfen Geschwister, Eltern oder Großeltern helfen. Für jede Gruppe ist ein goldenes Ei reserviert – wer es findet, bekommt noch ein extra Geschenk. Zum Einsammeln der Osterpräsente sollte ein kleines Körbchen oder ein Beutel mitgebracht werden. Für die Erwachsenen gibt es Kaffee und Kuchen. Die Ostereiersuche der SPD Kronberg ist eine Tradition, die schon seit den 1960ern Jahren besteht. Wichtige Info: Die Brücke bei den Jägerwiesen ist gesperrt, es gibt eine Umleitung.

## SPD-Fraktion regt Anschaffung eines Zigarettensaugers an

**Kronberg (kb)** – In einem Brief an Bürgermeister Christoph König regen der Vorsitzende der SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Wolfgang Haas und der stellvertretende Ortsvorsteher der Kronberger Kernstadt Thomas Kämpfer die Anschaffung eines Zigarettensaugers an. Beim Altstadtputz des Altstadtkreises im März sei wieder ein Problem deutlich geworden, mit dem man in der Kronberger Altstadt immer wieder zu kämpfen habe: In den Fugen des Pflasters würden Zigarettensauger festsitzen, die sich nur mühevoll entfernen ließen. Die Straßenkehrmaschine könne für diese Aufgabe nicht eingesetzt werden, da ihre Kehrmechanik die Fugen beschädigen würde, so die SPD. Aus diesem Grund regt sie für den städtischen Bauhof die Anschaffung eines speziellen Sauggeräts an.

## Geänderte Abfuhrtermine zu Ostern

**Kronberg (kb)** – Mit Blick auf die anstehenden Osterfeiertage ergeben sich Veränderungen bei den Müllabfuhrterminen in Teilen von Kronberg. Daran erinnert die Stadtverwaltung in einer Mitteilung. Bereits in der Woche vor Ostern verschieben sich alle Abfuhrtermine des Entsorgungsunternehmens Knettenbrech gegenüber dem hinterlegten Rhythmus um jeweils einen Tag nach vorn. Das betrifft zum einen die Abfuhr des Altpapiers im Stadtteil Schönberg, die bereits am Montag, 14. April, erfolgt. Zum anderen gilt dies für die Leerung aller 1,1-Kubikmeter-Restabfallcontainer in der gesamten Stadt. Auch die findet bereits am Montag, 14. April, statt. Bei den Restabfallcontainern mit einem Fassungsvermögen von 1,1 Kubikmetern, die zweimal in der Woche abgefahren werden, erfolgt die zweite

Leerung am Donnerstag, 17. April. Am gleichen Tag werden zudem die Biotonnen in den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg geleert. Bereits am Dienstag, 15. April, wird die Entsorgungsfirma Kilb die Gelben Säcke abfahren. In Schönberg verschiebt sich zudem die Leerung der Restabfalltonnen. Werden diese in der Regel im 14-tägigen Rhythmus immer montags abgefahren, so würde der Termin in diesem Jahr auf den Ostermontag und damit auf einen Feiertag fallen. Aus diesem Grund wird der Restabfall in Schönberg ausnahmsweise bereits am Samstag, 12. April, abgefahren. Die Stadt bittet, darauf zu achten, dass diese Leerung bereits um 6 Uhr beginnt. Alle genannten Änderungen sind bereits im Abfallkalender 2025 berücksichtigt.



**FUCHSBERGER & VOIGT**  
IMMOBILIEN

Fuchsberger & Voigt Immobilien GbR  
Friedrichstraße 68  
61476 Kronberg  
Rittergasse 4b  
65843 Sulzbach  
06196 20455-70  
willkommen@fvimmobilien.de



Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden frohe Ostertage!

**Kronberger Lichtspiele**  
*mein Kino...*  
10. 4. – 16. 4. 2025

**Voilà Papa**  
Do., Fr., Sa. So., Di. + Mi. 20.15 Uhr  
Mo. 18.00 + 20.15 Uhr

**Like a complete unknown**  
Fr. + Sa. 17.00 Uhr

**André Rieu – Mein Leben, Ein Traum**  
So. 17.00 Uhr

**Paddington in Peru**  
So. 14.30 Uhr

**Karfreitag – 17.30 Uhr – „Auferstanden“ mit Joseph Finnes**

www.kronberger-lichtspiele.de  
Klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85



www.taurus-nachrichten.de

**Bettenzellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



**WIR HABEN EINE SCHWÄCHE FÜR STARKE QUALITÄT**

Damit überzeugen wir das Rhein-Main-Gebiet seit 1854 und jedes Jahr aufs Neue.

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

**Kronberger Bote**  
www.Taurus-Nachrichten.de

**AUKTION**  
am Sa 12.4. ab 11 Uhr  
auktionshaus-bad-homburg.de

 **Ökumenische Diakoniestationen**  
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg


Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne  
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0  
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0  
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02


...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

**Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:**

 **Elektrotechnik Ritschel**  
Beratung \* Planung \* Ausführung \* Service

**Elektrotechnik Ritschel**  
Inh. Martin Ritschel  
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg  
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103  
info@elektro-ritschel.de  
www.elektro-ritschel.de



**Freitag** 20°C / 7°C  
**Sonntag** 17°C / 6°C  
**Samstag** 18°C / 5°C

# Der „Vater der Märkte“ wird 85 Jahre alt – für viele ist und bleibt Horst Neugebauer das Gesicht seiner Stadt

**Kronberg (hmz)** – Jahrzehnte lang war Horst Neugebauer das „Gesicht der Stadt“ und für viele ist er das immer noch. Seine Präsenz in der Öffentlichkeit hat er zwar reduziert, aber sie ist immer noch willkommen: auf den Märkten, bei den Vereinen und bei seinen „Guldis“. Mit den Menschen in der Weinbaugemeinde Guldenthal verbindet ihn nach wie vor eine herzliche Freundschaft und sie machten ihn zum Ehrenbürger ihrer Stadt. Jetzt feiert der „Vater der Märkte“ seinen 85. Geburtstag. Und wenn der Mann der vielen Worte auch etwas leiser geworden ist, so hat sein Wort doch immer noch Gewicht und es gibt weiterhin viel zu sagen. Zum Beispiel zu seiner Dankbarkeit darüber, „auch weiterhin so fit und geistig aktiv sein zu können und dafür, ein so schönes, spannendes und glückliches Leben führen zu dürfen“, wie er sagt. Das mit Blick auf seine Familie, die ihn immer unterstützt und die Leidenschaft für „seiner Stadt“ nicht gebremst hat.

Wenn die Zukunft langsam schwindet, wird die Beschäftigung mit der Vergangenheit umso lohnenswerter und meistens beginnt an dieser Stelle eine intensive Lebensrückschau. Bei Horst Neugebauer ist sie humorvoll, witzig, unterhaltsam und liebenswert. Er, der Menschenfreund, teilt nicht nur seine Erinnerungen, Anekdoten und Geschichten mit – er drückt mit ihnen und durch sie seine Lebensfreude aus. Das Alter nimmt er an als das, was es ist. Entscheidend ist seine Einstellung dazu. Er hat die große Gabe, „Glück“ als solches auch so zu empfinden.

## Stets ein kleines Schwätzchen

Horst Neugebauer hat sich seine Aufgeschlossenheit gegenüber allem Neuen bewahrt und nimmt aktiv am Geschehen um sich herum teil. So verwundert es nicht, dass er es, wenn er unterwegs ist, ohne ein Schwätzchen zwischendurch nicht nach Hause schafft. Wo beginnen, wenn es um die Liste seines facettenreichen Wirkens in der Burgstadt geht, die ihn mit offenen Armen empfangen hat?



Horst Neugebauer feiert im Kreise seiner Familie und Freunden seinen besonderen Geburtstag **Foto: privat**

Am 12. April 1940 in Hattersheim geboren, begann seine berufliche Karriere zunächst unter ganz anderen Vorzeichen. Er wurde im Jahr 1960 in Kronberg als Fahrer für Philipp Landgraf von Hessen eingestellt, den er auf vielen Reisen begleitete. Dann lernte er sein „Klärchen“ kennen, heiratete sie und mit den Kindern Petra und Andrea war die Familie komplett. Im Jahr 1973 schließlich bewarb er sich als Sachbearbeiter für Fremdenverkehrs- und Kulturfragen bei der Stadt Kronberg, war zuvor aber schon zwei Jahre lang Geschäftsführer des Verkehrsvereins Kronberg (später TiK, der inzwischen aufgelöst wurde.) Dann der erste Kronberger Flohmarkt – die „Geburtsstunde“ als „Vater der Märkte“. Danach die Begründung des Bilder-, Kunst- und Weinmarkts, heute Kunst- und Weinmarkt, mit Beteiligung von Winzern aus der befreundeten

Weinbaugemeinde Guldenthal. Es folgten die Weihnachts- und Wochenmärkte in Kronberg und Schönberg, und bis heute steht er dafür als „Marktmeister“. Ideen und Konzepte von Horst Neugebauer sind längst von den Nachbargemeinden kopiert worden, Erfolgsgeschichten sprechen sich eben sehr schnell herum. „Unsere Märkte sind als Stätten der Begegnung und Kommunikation von Bedeutung. Und hier im Besonderen in unserem schönen Kronberg mit seiner malerischen und anheimelnden Altstadt. Durch die Märkte werden Städte und Plätze erst lebendig, ja liebenswert.“

## Thäler Bürgermeister

Er war auch der Organisator der Kerb auf dem Berliner Platz mit abschließendem Höhenfeuerwerk. Von 1974 bis 2001 war er Geschäftsführer des Verkehrsvereins Kronberg im Taunus e.V. und organisierte im Jahr 1974 die Ausstellung zum 100-jährigen Bestehen der Kronberger Eisenbahn (im Jahr 1874 als Linie Kronberg – Rödelheim in Betrieb genommen). Von 1974 bis 1991 war er Geschäftsführer des Kronberger Kulturkreises. In diese Zeit fielen die Weihnachtsausstellungen Kronberger Künstler im Rathaus und in der Stadthalle. Er war Gründer und Vorsitzender des Vereinsrings Kronberg (1991 bis 2000) und schließlich „Thäler Bürgermeister“, seine „Miss Bembel“ war Reni Temmen. Mit der Kerb fühlt er sich immer noch eng verbunden. In den Jahren von 1980 bis 2003 war er Vorstandsmitglied des Fremdenverkehrsverbandes TaunusTouristik und Vorstandsmitglied der Fremdenverkehrsrunde im Hochtaunuskreis.

## Vereinen verbunden

Er war Beisitzer im Vorstand des Partnerschaftsvereins Kronberg – Le Lavandou, förderte auch die Partnerschaft mit Porto Recanati (1988 bis 2001) und war Mitorganisator der traditionellen Partnerschaftsabende am Vorabend des Kronberger Weihnachtsmarktes, den er bis ins Jahr 2013 als Weihnachtsmann eröffnete. Vielen wird Horst Neugebauer

er noch als Moderator der Seniorennachmittage bei der Thäler Kerb in Erinnerung sein, als Organisator zahlreicher Seniorenfahrten, unter anderem fünf Mal nach Guldenthal sowie nach Würzburg, Limburg und Michelstadt im Odenwald. Er initiierte Kurkonzerte, veranstaltet vom Verkehrsverein, am Kaiser-Friedrich-Denkmal im Victoriapark, im Kronthal und auf der Rathausterrasse, Freiluftkonzerte „In den Fichten“ im Stadtteil Oberhöchstadt und den Countrytag (ab 1994) auf dem Berliner Platz zusammen mit der Carnevalsgesellschaft Kronberg. Er übernahm zwischenzeitlich die Betreuung und Organisation der Kronberger Kunstschule in der Receptur, ver steigerte regelmäßig Fundsachen, zuerst im Rathaus und später im Rahmen des Herbstmarktes auf dem Berliner Platz.

## Als Stadtführer aktiv

Nach wie vor ist Horst Neugebauer Stadtführer und das mit Leib und Seele. Er sieht sich selbst als „Perlenverkäufer“, womit er die kunsthistorischen Perlen seiner Stadt meint. So ein Rundgang kann durchaus mehrere Stunden dauern, sein Enthusiasmus ebbt dabei nicht ab. Er trägt sein Herz auf der Zunge und eigentlich erfüllt er das Anforderungsprofil eines Marketingmenschen: Kreativität und Vorstellungskraft, Überzeugungsfähigkeit, soziale Kompetenz, Redegewandtheit und die Freude an den Menschen.

## Auszeichnungen

Für seine vielen Verdienste wurde Horst Neugebauer im Jahr 2007 die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen und im Jahr 2020 die Ehrenplakette der Stadt Kronberg im Taunus. In zahlreichen Bereichen seines Lebens hat Horst Neugebauer seinen Königsweg gefunden: als ein Mann des Wortes, des Ausgleichs, als geduldiger Schlichter und als charmanter Plauderer. So soll es auch bleiben. Den vielen Gratulanten und Glückwünschen schließt sich der Kronberger Bote gerne an.

## Handgemachtes trifft Herzlichkeit: Oberhöchstädter Ostermarkt wieder ein voller Erfolg

**Oberhöchststadt (eh)** – Wenn das Frühlingsfest auf der Burg in Kronberg stattfindet, wird es bunt und lebendig im Haus Altkönig – denn dann lädt der Oberhöchstädter Ostermarkt traditionell zum Stöbern, Staunen und Genießen ein. Auch dieses Jahr war die traditionelle Veranstaltung gut besucht und die Stände boten viele handgearbeitete Dinge an. Die beliebte Veranstaltung fand bereits zum 32. Mal statt – und begeisterte auch in diesem Jahr mit einer liebevoll gestalteten Mischung aus Kunsthandwerk, Kulinarik und Gemeinschaftssinn. Ausstellerinnen und Aussteller aus der Region verliehen dem Markt mit bekannten, aber auch neuen Ständen seinen ganz besonderen Charme. Der Fokus lag auf handgemachten Produkten rund um das Osterfest. Auf die Besucher warten neben ausgesuchten Oster-Dekorationen und kreativen Handarbeiten auch selbst gemachte Marmelade, süße Leckereien, niedliche Bastelarbeiten, wunderschöne Unikate aus Seide und auf Leinwand natürlich auch viele kunstvoll bemalte Ostereier – vom riesigen Straußenei bis zum robusten Plastikei war alles dabei.



Das Kuchenbüfett zugunsten des Fördervereins der Grundschule „Schöne Aussicht“ war mit selbst gebackenen Leckereien ein süßer Höhepunkt des Tages. **Fotos: Hartmann**



Bunt, fröhlich und voller liebevoller Details: Der Oberhöchstädter Ostermarkt war wieder ein Treffpunkt für Handwerkskunst und Frühlingsfreude. Auch die Kronberger Künstlerin Karin Krantz war mit bunten Ostereiern vertreten.

Altbekanntes traf auf Neues, Nostalgisches auf Überraschendes – und genau das machte den Zauber des Ostermarktes aus. Zahlreiche Besucher aus Kronberg und Umgebung waren gekommen, um sich auf das bevorstehende Osterfest einzustimmen und mit Osterdeko zu versorgen. Der Ostermarkt zeigte sich nicht nur als Ort der schönen Dinge, sondern auch der guten Taten. So engagierten sich viele Aussteller für soziale Zwecke: Die Oberhöchstädter Marktfrauen verkauften ihre Marmeladen und Handarbeiten zugunsten des Kinderhospizes Bärenherz in Wiesbaden, während Helga Bier bunte Arm bändchen zugunsten der Kinderkrebshilfe in Frankfurt verkaufte.

Für das leibliche Wohl sorgte in diesem Jahr der Förderverein der Grundschule „Schöne Aussicht“ mit Kaffee und einem reich bestückten Kuchenbüfett. Viele waren eigens wegen der leckeren Kuchen gekommen und nahmen gerne eine Auswahl für die Familie mit nach Hause. Beliebt waren auch wieder die geräucherten Taunus-Forellen und Bratwürste, die auf der Terrasse des Hauses zubereiteten und verkauft.



Der Ostermarkt zeigte sich nicht nur als Ort der schönen Dinge, sondern auch der guten Taten. Helga Bier hatte bunte Arm bändchen zugunsten der Kinderkrebshilfe in Frankfurt gebastelt.

## 10. Keramikmarkt im Herzen von Oberhöchststadt

**Oberhöchststadt (kb)** – Am Sonntag, 13. April, feiert der im Hoch- und Vordertaunus einzigartige Keramikmarkt in Oberhöchststadt seine zehnte Auflage. Rund um den Dalles in der Ortsmitte des Kronberger Stadtteils dreht sich an diesem Tag alles um den guten „Ton“. Ob als Teller, Tasse oder Kunstobjekt – Töpferware in allen Formen und Farben wird zu sehen und zu kaufen sein. Gemeinsam mit der Stadt Kronberg im Taunus hat der Verein keramik-hessen zum Jubiläumsmarkt die wohl besten 38 Keramikhandwerker und -künstler aus Hessen und den angrenzenden Bundesländern zur Leistungsschau nach Oberhöchststadt eingeladen. Eine sorgfältige Auswahl mit Blick auf Professionalität, Originalität und Vielfalt garantiert ein unvergleichliches Angebot, das ein anspruchsvolles und interessantes Publikum mittlerweile auch von weiter her nach Oberhöchststadt lockt. Die Besucher dürfen sich auf ein breites Angebot an Farben, Formen, Materialien und Funktionen freuen. Neben klassischem Geschirr und Gebrauchsgegenständen liegt der Schwerpunkt aber auch auf Kunst und Deko für Haus und Garten. Rechtzeitig zum Frühling gibt es natürlich auch viele individuelle Gartenkeramiken, Blumentassen und Pflanzgefäße zu entdecken. Zum zehnten Mal mit dabei ist an diesem Tag auch das Empty-Bowls-Projekt des katholischen Kirchortes St. Vitus in Oberhöchststadt, auf dessen großen Erfolg alle Beteiligten sehr stolz sind. Die Aussteller auf dem Markt stiften jeweils mindestens drei individuelle Suppenschalen, die dann von Mitgliedern des Kirchorts mit hausgemachten Suppen gefüllt und zusammen verkauft werden. Dieses Jahr sind ein Chili-con-carne und eine vegetarische Kartoffelsuppe erhältlich. Damit die Besucher des Marktes ganz entspannt an den Ständen vorbeiflanieren können, müssen die Autos am Sonntag zwischen 7 und circa 19 Uhr aus dem Ortskern von Oberhöchststadt draußen bleiben. Die bestehende Einbahnstraßenregelung in der Limburger Straße wird für diesen Zeitraum umgekehrt, sodass Anwohner ihre Grundstücke über die Ballenstedter Straße und die Limburger Straße erreichen können.



## Frühlingsgartentag im Kinderhaus KEK ein voller Erfolg



Fleißige Eltern bei der Arbeit im KEK-Garten

Foto: privat

**Kronberg (kb)** – Nachdem die KEK im November 2024 wieder in ihr frisch saniertes Gebäude eingezogen ist und die Annehmlichkeiten des neuen Innenbereichs in vollen Zügen genießt, war es nun an der Zeit, auch den Garten fit für den Frühling zu machen.

Am Samstag, den 22. März, trafen sich die Erzieherinnen Sonja und Michaela sowie zahlreiche Eltern mit ihren Kindern bereits um 8 Uhr morgens voller Tatendrang und guter Laune zum alljährlichen Frühlingsgartentag. Mit Schaufeln, Harken und viel Enthusiasmus machten sich die Helfer daran, den Garten vom Winterbraun zu befreien und für die kommende Saison vorzubereiten.



Das KEK-Spielhaus bekommt einen neuen Anstrich.

Bäume, Hecken und Büsche wurden geschnitten, und überall herrschte reges Treiben, um Ordnung zu schaffen. Rindenmulch wurde großzügig verteilt, Sand wurde aufgefüllt, und sogar ein zweiter Sandkasten wurde angelegt – die Begeisterung der Kinder, im Sand zu buddeln, ist schließlich in allen Altersgruppen groß. Ein weiteres Highlight war das Streichen des Spielhauses, das nun in frischer Farbe erstrahlt und bereit ist, von den Kindern wieder in vollen Zügen genutzt zu werden. Viele Kinder brachten ihre kleinen Schaufeln und Besen mit und halfen eifrig bei der Gartenarbeit – eine wahre Freude für die Erwachsenen, die die Begeisterung der Kleinen mit ansteckender Energie erlebten.

Der Höhepunkt des Frühlingsgartentags war wie immer der Moment, als ein köstlicher Duft aus der Küche strömte: KEK-Koch Roman verwöhnte die Helfer mit einer leckeren, deftigen Suppe, die alle nach dem arbeitsreichen Vormittag genossen. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Helfer erstrahlt der Garten nun in neuem Glanz und ist bestens vorbereitet, um den Frühling willkommen zu heißen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Engagement diesen Tag zu einem vollen Erfolg gemacht haben! Der Frühlingsgartentag hat nicht nur den Garten verschönert, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl in der KEK weiter gestärkt.

## Jahreshauptversammlung der „hannemanns“: Rückblick auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr

**Kronberg (kb)** – Auf ein sehr erfolgreich verlaufenes Jubiläumsjahr 2024 konnte die Theatergruppe „die hannemanns“ jetzt im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung zurückschauen. Das Erstlingswerk des Vereins „Familie Hannemanns“, welches dem Verein auch den Namen verlieh, war für die Aufführungen im Jubiläumsjahr etwas modernisiert, aber in seiner ursprünglichen Thematik belassen worden. Alle Vorstellungen waren sehr gut besucht und wurden vom begeisterten Publikum mit tosendem Applaus belohnt. Nach solch einem erfolgreichen Jahr war auch die Stimmung zur Mitgliederversammlung 2025 sehr gut. Einzig, dass man auf die persönliche Anwesenheit des geschätzten 1. Vorsitzenden Ulf Brossmann verzichten musste, war ein kleiner Wermutstropfen. Doch dank moderner Technik wusste dieser sich schnell zu helfen und schaltete sich kurzerhand über eine Zoom-Sitzung in die Versammlung, um diese zu leiten.

Neben den regulären Tagesordnungspunkten wie die Berichte des Vorstandes und der Schatzmeisterin standen auch ein paar Highlights, nämlich eine Neuwahl und zwei Ehrungen, auf dem Programm.

Die Position der Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit galt es neu zu besetzen. Alle Anwesenden waren sehr gespannt darauf, wer sich wohl für das Amt zur Wahl stellt. Unter den Anwesenden fand sich recht schnell eine Kandidatin, die einstimmig gewählt wurde. Die Gewählte, Anette Modanese, nahm die Wahl gerne an und begab sich voller Vorfreude und Neugier auf die vor ihr liegende, spannende Aufgabe sogleich auf den freien Platz in der Vorstandsrunde und bedankte sich bei allen für das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Im Anschluss wurde Astrid Terbeck zu ihrem 80. Geburtstag unter Applaus und mit herzlichen Glückwünschen ein Blumenstrauß überreicht. Sie sprach sichtlich gerührt ein paar Dankesworte dazu und versprach, sich auch in Zukunft weiterhin aktiv ins Vereinsleben einzubringen.

Carola Nierendorf wurde für ihre 25-jährige aktive Mitarbeit im Verein mit der silbernen Ehrennadel des Bundes Deutscher Amateurtheater und einer Urkunde des Verbands Hessischer Amateurtheater ausgezeichnet – eine Ehrung, die ihre bedeutende Rolle und ihren unermüdlichen Einsatz eindrucksvoll aner-



Große Bühne für großes Engagement: Carola Nierendorf wird für 25 Jahre aktive Vereinsarbeit mit der silbernen Ehrennadel und einer Urkunde geehrt.

Foto: privat

kennt. In früheren Zeiten hat sie das Amt der Ersten Vorsitzenden über 14 Jahre mit großer Sorgfalt und Hingabe ausgefüllt. Ihr Engagement im Verein ist außergewöhnlich vielseitig: Als Regisseurin bringt sie innovative Ideen auf die Bühne, als Spielerin begeistert sie mit ihrem Talent, und als tatkräftige Unterstützerin ist sie stets bereit, dort einzuspringen, wo Hilfe benötigt wird. Der Vorstand sowie der gesamte Verein bedankten sich zusätzlich mit einem liebevoll arrangierten Blumenstrauß bei ihr.

Zum Abschluss gab es weitere Informationen zu den künftigen Planungen über 2025 hinaus. Es wurde eifrig zu verschiedenen Themen diskutiert, unter anderem über die langfristige künftige Ausrichtung des Vereins bis hin zur Identifizierung nicht mehr benötigter Bestände im überfüllten Fundus und deren Veräußerung. Der angeregte Austausch ging auch beim abendlichen gemütlichen Beisammensein weiter. Unter anderem wurde auch über die anstehende szenische Wilhelm Busch Lesung berichtet, die unter der Leitung von Wolfgang Thöns seit einiger Zeit aktiv vorbereitet und geprobt wird.

Premiere ist am 18. Mai im Recepturkeller Kronberg. Weitere Veranstaltungen finden am 23. Mai im Augustinum Bad Soden sowie im Juni in Kronberg und Umgebung statt.

Weitere Informationen sind auf der Homepage der „hannemanns“ unter [www.hannemanns.de](http://www.hannemanns.de) zu erfahren.

**DER BMW 120.  
JETZT LEASEN AB 199,00 €\*.**

**Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH:**  
**BMW 120**, LED-Scheinwerfer und LED-Heckleuchten, BMW Operating System 9 mit Navigation und BMW Curved Display, Parking Assistant inkl. Rückfahrassistent, Active Park Distance Control und Rückfahrkamera, Driving Assistant u.v.m.

Anschaffungspreis:	37.900,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	<b>0,00 EUR</b>
Laufleistung p. a.:	5.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Nettodarlehensbetrag:	27.099,62 EUR
Gesamtpreis:	4.776,00 EUR
24 monatliche Leasingraten à:	<b>199,00 EUR</b>

BMW120 WLTP Energieverbrauch kombiniert: 5,3l/100 km • WLTP CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 121 g/km • CO<sub>2</sub>-Klasse: D • Leistung: 125 kW (170 PS) • Hubraum: 1.499 cm<sup>3</sup> • Kraftstoff: Benzin.

\*Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillienthalallee 26, 80939 München. Für Verbraucher gelten ausschließlich die Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Änderungen, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten. Dieses Angebot ist freibleibend und unverbindlich. Stand 04/2025. Angebot gültig bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2025 vorbehaltlich Verfügbarkeit.

**WELLER**

**WELLER Premium GmbH**  
**Bad Homburg** · Ober-Eschbacher Str. 153  
 61352 Bad Homburg · Tel 06172 30 90-0 · [hg@wellergruppe.de](mailto:hg@wellergruppe.de)  
**Kronberg** · Frankfurter Str. 40-42 · 61476 Kronberg  
 Tel 06173. 99 61-0 · [kb@wellergruppe.de](mailto:kb@wellergruppe.de)  
[wellergruppe.de](http://wellergruppe.de)

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



## Berührende Klänge zur Passionszeit: Jubiläe-Chor präsentiert Dietrich Buxtehude in St. Vitus

**Oberhöchstadt (kb)** – Der Jubiläe-Chor widmet sich in seinem diesjährigen Passionskonzert dem Kantatenzyklus „Membra Jesu nostri“ von Dietrich Buxtehude (1637-1707). Unter der Leitung von Elisabeth Stoll musiziert der Chor gemeinsam mit dem Schönberger Kammerorchester und fünf Solistinnen und Solisten: Marlene Bast (Sopran), Hanna Volgmann (Sopran), Franziska de Gilde (Alt), Konstantin Glomb (Tenor) und Anton Förster (Bass). Die Membra Jesu nostri patientis sanctissima (übersetzt „Die allerheiligsten Gliedmaßen unseres leidenden Jesus“) besteht aus sieben Kantaten, die jeweils ein Körperteil Jesu in den Mittelpunkt stellen - angefangen von den Füßen bis hin zum Herz und Gesicht. Buxtehude kombinierte hierfür passende Bibeltexte mit mittelalterlichen Dichtungen von Arnulf von Löwen. Die Musik ist keine Trauermusik, sondern eine der Anbetung und des Trostes. Ein berührender Moment ist in der sechsten Kantate, die sich dem Herzen Jesu widmet: Hier schweigen die Violinen und an ihre Stelle tritt ein fünfstimmiges Gamben-Consort mit besonders warmem Klang. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, sich mit dieser außergewöhnlichen Musik auf die Passionszeit und Ostern einzustimmen. Das Konzert findet statt, am Sonntag, 13. April um 18 Uhr in der St. Vituskirche Oberhöchstadt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Der Jubiläe-Chor Oberhöchstadt lädt gemeinsam mit dem Schönberger Kammerorchester zu einem besonderen Passionskonzert ein: Dietrich Buxtehudes ergreifender Kantatenzyklus „Membra Jesu nostri“ erklingt am 13. April in St. Vitus.

## Mendelssohns „Elias“ in drei Teilen und als Gesamtauführung in St. Johann Kronberg

**Kronberg (kb)** – „Ungeheure Orchester, Chor- und Orgelmassen“ leitete der Komponist Felix Mendelssohn Bartholdy bei der von Publikum und Kritik hymnisch gefeierten Uraufführung seines Oratoriums „Elias“ im Jahr 1846 in London. Nun verfügt St. Johann Kronberg zwar über eine große Orgel. Ein großes Orchester und einen großen Chor jedoch in einem – relativ – kleinen Kirchengebäude unterzubringen, um dieses grandiose Werk aufführen zu können, ist nahezu unmöglich. Da trifft es sich gut, dass just in diesem Jahr die „Mendelssohn-Musiktage“ der Nachbarstadt Bad Soden ihr 20-jähriges Jubiläum feiern und dieses Ereignis mit der Aufführung eines epochalen kirchenmusikalischen Werkes begehen wollen. Kräfte bündeln heißt die Devise, und mit dem H+ Hotel in Bad Soden bietet sich ein hinreichend großer Aufführungsort an. Daher werden Chor und Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde Bad Soden sowie der Chor der Johanniskirche Kronberg Mendelssohns „Elias“ gemeinsam am 2. November in Bad Soden aufführen. Die Kronberger Musikfreunde müssen indes nicht auf diesen Kunstgenuss verzichten. Im Lauf des Jahres werden in Kronberg drei Tei-

laufführungen zu hören sein, jeweils unter ein Motto gestellt und von den Pfarrern Matthias Hessenauer sowie Lothar Breidenstein theologisch begleitet. Die erste diese Aufführungen gibt es am Gründonnerstag, 17. April, um 19 Uhr in der Johanniskirche unter dem Motto „Siehe, er schläft – Ein müder Held. Und was ihn munter macht“. Das programmatische Konzert nimmt in den stillen Tagen vor dem Osterfest die leisen Töne des vielschichtigen Oratoriums in den Blick. Kurze Wortbeiträge von Pfarrer Matthias Hessenauer zum Phänomen der Erschöpfungsmüdigkeit erschließen tiefenpsychologische Dimensionen der biblischen Erzählung, auf deren Hintergrund sich die heilsame Wirkung der Mendelssohnschen Musik hör- und bis in die Tiefen des Gemüts fühlbar entfalten. Solist für die Rolle des Elias ist der Bariton Emanuel Fluck. Dmitry Egorov (Altus) und Dakai Wei (Tenor) ergänzen das Solistentrio. Es singen der Chor der Johanniskirche und der Chor der GdM Bad Soden, Leitung Bernhard Zosel. Karten zu 15 Euro bei freier Platzwahl können online bei ztix oder an der Abendkasse erworben werden. Die weiteren Teilaufführungen sind für den 15. Juni sowie den 21. September geplant.

## Jubiläumsfahrt nach Ballenstedt: Noch freie Plätze im Bus

**Kronberg (kb)** – Seit 35 Jahren gibt es in Kronberg wie auch in Ballenstedt Vereine, die die 1988 geschlossene Städtepartnerschaft zwischen den beiden Orten hochhalten. Das will und wird gefeiert werden – mit einem verlängerten Wochenende und einem Kronberger Markt bei den Freunden im Harz. Am Freitag, 30. Mai, geht es dazu für drei Tage mit dem Bus in Richtung Sachsen-Anhalt. Wer noch zusteigen möchte, sollte sich möglichst zeitnah anmelden. Es gibt noch freie Plätze. Eine Städtepartnerschaft zwischen einer west- und einer ostdeutschen Stadt – in den vier Jahrzehnten, in denen der „Eiserne Vorhang“ Deutschland in zwei Staaten teilte, schien das lange undenkbar. Erst Mitte der 1980er rückten die Verantwortlichen in der DDR von ihrem bis dahin grundsätzlichen wie langjährigen Nein zu interkommunalen Verbindungen über die „Mauer“ hinweg ab. Eine Entwicklung, die Dr. Walther Leisler Kiep nutzte, um eine Verschwisterung seiner Wahlheimat Kronberg im Taunus mit der im Harz gelegenen und seiner Familie verbundenen Kleinstadt Ballenstedt anzubahnen. Zwar wurde die daraus erwachsende Städtepartnerschaft bereits am 28. Juni 1988 durch die Unterschrift der beiden Bürgermeister Helmut Dierks (Ballenstedt) und Rudolf Möller (Kronberg) schriftlich fixiert. Bis die Verbindung zwischen Ost und West jedoch mit Leben gefüllt werden konnte, brauchte es noch den Mauerfall und die Wiedervereinigung. Im Jahr 1990 wurden zur Pflege der Freundschaft in Kronberg und in Ballenstedt

Partnerschaftsvereine aus der Taufe gehoben. Deren Bestehen jährt sich 2025 zum 35. Mal und wird am Wochenende nach Christi Himmelfahrt in Ballenstedt gefeiert. Der Bus startet um 13 Uhr am Berliner Platz. Zurück nach Kronberg geht es von Ballenstedt aus am Sonntag, 1. Juni, gegen 15 Uhr. Kronbergerinnen und Kronberger, die gerne noch zusteigen möchten, sind herzlich eingeladen. Noch gibt es ein paar freie Plätze im Bus. Im Harz erwartet die Teilnehmer ein dreitägiges Programm, das am Abend nach der Ankunft mit einem Empfang der beiden Partnerschaftsvereine auf dem Schlossareal in Ballenstedt beginnt. Am Samstag schließt sich am Mittag ein Markt mit Kronberger Spezialitäten in Ballenstedt an. Abends ist ein Empfang im Schloss für die Gäste aus dem Taunus vorgesehen. Am Sonntag sind verschiedene Besichtigungen und Führungen in Ballenstedt möglich, bevor es zurück in die Heimat geht. Wer sich der Reisegruppe anschließen möchte, ist für 200 Euro pro Person im Doppelzimmer mit von der Partie. Im Reisepreis enthalten sind die Bustransfers sowie zwei Übernachtungen mit Frühstück in einem Drei-Sterne-Hotel in Quedlinburg. Wenige Einzelzimmer stehen auch zur Verfügung. Den Preis für ein Einzelzimmer können Interessierte via E-Mail an veranstaltungen@kronberg.de erfragen. Unter dieser Mail-Adresse werden auch Reservierungsanfragen für die Fahrt entgegenommen. Die Plätze werden nach Reihenfolge des Mail-Eingangs vergeben.

### Impressum

*Kronberger Bote*

**Herausgeber:**  
Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

**Geschäftsleitung:**  
Alexander Bommersheim

**Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:**  
Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

**Geschäftsstelle:**  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

**Redaktion:**  
Elke Hartmann (verantwortlich)  
Hannelore Muth-Ziebe  
redaktion-kb@hochtaunus.de

**Auflage:**  
9.600 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

**Preisliste:**  
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

**Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

**Internet:**  
www.taunus-nachrichten.de  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

„Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.“

## Roseliese Spatz

geb. Weychardt  
\* 9. Januar 1937 † 5. April 2025

In liebevoller Erinnerung

Patrick Weychardt und Carla Block  
mit Finn, Luke und Ylvi

Inge Weychardt  
Inge und Walter Lumma

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 15. April 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg/Schönberg, Friedrichstraße 32, statt.

Liebe Kunden,  
ich stehe Ihnen gerne mit Rat  
und Tat zur Seite.  
Ihr Medialberater  
06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de  
Beste Grüße  
Angelino Caruso

Nach schwerer Krankheit ist unsere Tante und Cousine friedlich eingeschlafen.

## Juliane Tippmann

geb. Henrich

\* 27.1.1935 † 12.3.2025

„Tante Jani“

Wir vermissen Sie sehr!

Dieter und Petra Fraatz – Rainer und Sandra Fraatz – Barbara Fraatz  
Bettina und Helmut Hirsch – Susanne Henrich und Michael Grimm  
Gertrud Clements  
Uschi und Franz Kneissl

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 24. April 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in 61476 Kronberg, Frankfurter Str. 51, statt.

Kondolenzadresse: Pietät Müller KG · Katharinenstr. 8a · 61476 Kronberg · Trauerfall Juliane Tippmann

Anstelle von angedachten Blumen und Grabschmuck, bitten wir um eine Spende an das Palliativteam Hochtaunus: Empfänger Löwenzahn Hochtaunus gGmbH – IBAN: DE48 5019 0000 6500 8061 82 – Vermerk: Juliane Tippmann

„Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber du bist überall, wo wir sind.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Oma

## Marianne Thomas

geb. Kensa

\* 11. Juni 1949 † 25. März 2025

Tobias und Katja Thomas mit Sofia  
Uwe und Hildegard Kensa mit Kerstin, Kathrin und Karen  
im Namen aller Angehörigen

61476 Kronberg, Am Schafhof 7

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 25. April 2025, um 10.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Kronberg, Frankfurter Straße, statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

### Termine der kfd im April

**Kronberg-Schönberg (kb)** – Auch im April lädt die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) wieder zu zwei besonderen Begegnungen ein, die Glaube, Gemeinschaft und Austausch in den Mittelpunkt stellen. Am 14. April öffnet sich um 15 Uhr der Raum Don Bosco im katholischen Pfarrhaus von Peter und Paul für ein Besinnungsgespräch zur Dramatik der Karwoche mit Kaplan Moritz Hemsteg. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Treffpunktreihe der Ortsgruppe statt und wird von Bärbel Gyhammer organisiert. Am 24. April folgt das Treffen des Donnerstagskreises, das dieses Mal im Rahmen des Seniorenkaffees der Stadt Kronberg von 15 bis 17 Uhr im Restaurant Magnolia in der Taunushalle in Schönberg stattfindet. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann telefonisch unter 06173 70313-10 / -11 / -12 erfolgen.

### Letzte Hilfe Kurs bei Betesda

**Kronberg (kb)** – Der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Betesda bietet am Samstag, 26. April, von 9 bis 13 Uhr, in der Wilhelm-Bonn-Straße 5 in Kronberg im Taunus einen „Letzte Hilfe Kurs“ an. In dem Kurs geht es darum, wie Menschen, die schwer erkrankt sind, auf ihrem letzten Lebensweg begleitet und unterstützt werden können. In vier Unterrichtseinheiten werden Inhalte vermittelt, die für Betroffene wichtig sind, wenn in ihrem Umfeld eine Person schwer erkrankt ist. Auch auf das Thema Sterben geht der „Letzte Hilfe Kurs“ ein. Dazu kommen Themenbereiche wie Vorsorge und Umgang mit Trauer. Der Kurs ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Anmeldung telefonisch bei den Koordinatorinnen des Hospizdienstes unter 06173 – 926326 oder per E-Mail unter betesda@diakonie-kronberg.de.







# Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Kelkheim**  
Fußläufig in die Stadtmitte, 80 qm, 2,5 Zi., Aufzug, Balkon für nur **298.000,- €** im vermieteten Zustand.  
Bj 1971, Energiebedarf 98, Klasse C, Strom  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Bad Homburg (1A-Premiumlage)**  
Schicke 3-Zi-Whg., kleine, feine Einheit, 105 qm, Tageslichtbad, Südwest-Balkon für nur **549.000,- €** inkl. TG-Platz.  
Bj 1995, Verbrauch 106,2, Klasse D, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Wiesbaden**  
Beste Innenstadtlage, Erstbezug nach Sanierung, 76,16 qm Wfl., 3 Zi., modernes Bad, Balkon für nur **429.000,- €** inkl. Stellplatz.  
Bj 1965, Verbrauch 210, Klasse G, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?**  
**Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**



**Verkauf • Vermietung**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**IMMOBILIEN-INFO**

**Aktion Verkaufswertschätzung**

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG**

ab 1. 4.2025, Oberursel, Topp-Lage/Innenstadt, ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche, 4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefonzentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an  
**06174/938511 oder 0170/2345287**

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim


**Wohnungsauflösung**



**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

**Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!**



## „Toastmaster“ Jan Behling gewinnt renommierten Rhetorikwettbewerb

**Kronberg (kb)** – Erfahrung zählt. Vor fast zehn Jahren haben sich Lutz Riehl aus Glas- hütten und Jan Behling aus Kronberg bei „Toastmasters“ als Mitglieder eingeschrieben. Jetzt gehören sie zu Deutschlands erfahrensten Mitgliedern dieser internationalen Rhetorik-Vereinigung. Und so dominierten sie den alljährlichen Redewettbewerb der Hessischen und Rheinland-Pfälzischen Clubs in Frankfurt.

Während Lutz Riehl mit drei Siegen und drei zweiten Plätzen in allen sechs Kategorien überzeugte, gewann Jan Behling in beiden Kategorien, in denen er angetreten war. „Fünf Siege in sechs Kategorien - das ist wie bei den Oscars!“, so Divisionsdirektor Ivan Sunnam während der Siegerehrung.

Natürlich hatten die beiden Redner aus dem Hochtaunuskreis in zehn Jahren schon verschiedenste Erfolge. Lutz Riehl beispielsweise hatte schon zweimal auf noch höherer Ebene gewonnen. Im „Distrikt 95“, zu dem neben Deutschland auch Dänemark, Norwegen und Schweden gehören. Aber noch nie waren sie in Hessen und Rheinland-Pfalz so dominant. Für Behling ist der Grund simpel: „Rhetorik ist eine Sozialkompetenz. Man wird besser, wenn man übt“, sagt er.

Zum Üben haben die Toastmasters ihre Clubs. Zwanzig bis dreißig Mitglieder hat ein solcher Club in der Regel.



Jan Behling aus Kronberg ist nominiert für den Rhetorikwettbewerb „District 95“.

Foto: privat

Geübt werden vorbereitete Reden, Stegreifreden und Redebewertungen, also Feedback auf eine vorbereitete Rede. „Alles, was im modernen Büroleben wichtig ist“, meint Behling. Das sind für ihn vor allem Präsentationen, dem Chef kurz und strukturiert „aus dem Stegreif“ antworten zu können und Feedback geben. Und zwar so, dass der Angesprochene das Feedback gerne hört und auch annimmt. So wird „Kritik“ leicht zu „Ideen, wie du dich verbessern kannst.“ Natürlich hilft, dass die Mitglieder dem Club gerade wegen dieses Feedbacks beigetreten sind. Viele aber auch, um selbstbewusster zu werden. „40 Prozent unserer Mitglieder haben Angst, vor Publikum zu treten.“ Die Clubs bieten ein Publikum, das ihre Redner nicht beurteilt, sondern anfeuert. Eine „sichere Umgebung“ sozusagen. Außerdem eine Bühne zum Ausprobieren und die Möglichkeit, einfach nur Spaß zu haben. Mitglieder sind deshalb oft – aber nicht nur – Analysten oder IT-Spezialisten aus aller Welt, die in ihrer Kindheit nicht unbedingt eine Freundesgruppe angeführt haben.

Damit sie noch mehr üben können, haben Riehl und Behling vor fünf Jahren gemeinsam kurzerhand ihren eigenen Rhetorikclub gegründet. So entstand „Mainhätten Toastmasters“, ein gemeinnütziger Verein im

Frankfurter Gutleutviertel, der seitdem prosperiert. Der Club gehört zur weltweiten Organisation der Toastmasters, die mittlerweile 270.000 Mitglieder in mehr als 14.000 Clubs aufweist.

Mit ihren Siegen haben sie sich für die nächste Runde qualifiziert. Die findet statt am 9. und 10. Mai in Regensburg. Dort treten die besten Redner aus Deutschland, Dänemark, Schweden und Norwegen gegeneinander an. Lutz Riehl vertritt Hessen und Rheinland-Pfalz in allen drei Kategorien – vorbereitete Rede, Stegreifrede und Bewertungsrede – in deutscher Sprache. Jan Behling tritt an in den englischen Wettbewerben der vorbereiteten Rede und Redebewertung. Für die meisten Kategorien ist in Regensburg die höchste Wettbewerbsstufe erreicht. Nur für die Siegerin oder den Sieger der englischen vorbereiteten Rede geht es weiter. Das Ziel ist – nach einigen weiteren Runden – die „World Championship of Public Speaking“, die im September in Philadelphia im US-Bundesstaat Pennsylvania ausgetragen wird.

Aber Jan Behling wiegelt ab und gibt sich bescheiden. „Es gibt noch viel Erfahrenere als mich. Ich freue mich, dass ich in Regensburg dabei bin und etwas lernen kann“, so der Kronberger. Und auf Erfahrung kommt es bei der Rhetorik ja bekanntlich an.

# Bauen & Wohnen

**Edel wie Marmor, robust wie Eiche – spanische Keramikfliesen in Holz- und Natursteinoptik bereichern das Ambiente**



Mit Keramikfliesen in authentischer Holz- oder Natursteinoptik lassen sich Wohnräume zeitlos elegant gestalten. (Foto: epr/Tile of Spain/Vitacer)

(epr) Natürlichkeit hält Einzug in die eigenen vier Wände – zum Beispiel mit Holz oder Naturstein als Wand- und Bodenbelag. Eine ausgezeichnete Alternative sind Fliesen, die das Aussehen von Echtholz oder edlem Marmor aufgreifen und gleichzeitig alle Vorteile von Keramik bieten. So sind keramische Fliesen nicht nur langlebig und wohngesund, sondern auch äußerst pflegeleicht. Sie lassen sich zudem ideal mit einer Fußbodenheizung kombinieren. Keramikfliesen speichern die Wärme, geben sie gleichmäßig

an die Umgebung ab und sorgen so für ein angenehmes Raumklima. Auch optisch bereichern von Holz oder Naturstein inspirierte Fliesen das Ambiente: Immer ausgefeiltere, in Spanien entwickelte Inkjet-Drucktechniken verleihen ihnen extrem feine Strukturen und eine überzeugende Haptik. Modernste Produktionsverfahren ermöglichen außerdem alle erdenklichen Formate, darunter auch XXL-Platten, mit denen ganze Wände verkleidet werden können. Mehr unter [www.tileofspain.de](http://www.tileofspain.de) und [www.homeplaza.de](http://www.homeplaza.de)



So schön wie Onyxmarmor: Keramische Fliesen in Natursteinoptik verleihen jedem Badezimmer mondänen Spa-Charakter. (Foto: epr/Tile of Spain/Arklam)

**CRO - BAU**  
Elektroarbeiten · Trockenbau  
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren  
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung  
Fassadendämmung · Gartenarbeiten  
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen  
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313  
[www.cro-bau.de](http://www.cro-bau.de) · [info@cro-bau.de](mailto:info@cro-bau.de)

**Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege**

Tel. 06171/6941 543  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**



**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

**ZÖLLER & JOHN**  
Malerei- und Anstreicherbetrieb GMBH  
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

**Unser Leistungsprogramm:**  
Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644  
E-Mail: [maler@zoeller-u-john.de](mailto:maler@zoeller-u-john.de) · [www.zoeller-u-john.de](http://www.zoeller-u-john.de)



**Fenster für kleine Abenteurer**

Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine Welt voller Entdeckungen!

**müller+co**  
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitten-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

**Kronberger Bote**



[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

# Textilien- & Goldankauf



**Goldhaus reza**  
 Am Houiller Platz 5  
 61381 Friedrichsdorf  
 Parkplätze vorhanden



**06172 6070998**

**Ohne Risiko! - Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung - Seriöser Ankauf - Sofortige Barauszahlung**  
**AKTIONSWOCHE** **Nutzen sie diese einmalige gelegenheit!**

Öffnungszeiten:  
 Mo - Sa 10:00 -17:00 Uhr

- April  
Fr 11
- April  
Sa 12
- April  
Mo 14
- April  
Di 15
- April  
Mi 16
- April  
Do 17
- April  
Sa 19

Gold-Münzen / Medalien



Zahngold      Bernstein bis zu 3.000,- €      Edelsteine      Alle Makren-Uhren



- Ringen & Ketten
- Zahngold
- Platin
- Elfenbein schnitzerein
- Silber
- Zinn
- Goldschmuck
- Silberbesteck
- Uhren
- Altgold
- Silberschmuck
- Diamanten
- Buchgold
- Nähmaschinen
- Modeschmuck
- Weißgold
- Bernsteine
- Alte Gemälde
- Münzen
- Und vieles Mehr



Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!



Schmuck  
 Altgold  
 Bruchgold

**WIR KAUFEN AN:**  
**WIR ZAHLEN BIS ZU**  
**100,00 €**  
**PRO GRAMM**

**ACHTUNG**  
 Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €\*  
 Ankauf von Leder und Textilien aller Art

**Ankauf von Goldschmuck aller Art.**  
 Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut ehrlaten Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder ( Armbänder bevorzugt in breiter Form ) Colliers, Medaillons, Gold Uhren ( auch defekt )

**Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit**  
 Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort)  
 Bewertung Ihres Schmuckstücks  
 Für Senioren auch Hausbesuche bis 100km  
 Profitieren sie von dem momentan hohen Goldkurs!

Spirituosen, Antiquitäten, Trachten, Porzellan, Gobelinbilder, Nähmaschinen, Fotoapparate, Vorwerk Staubsauger, Spinnräder, antike Figuren, Teppiche, Bilder, Geweihe Bilder, Puppen, usw.

**Machen Sie Ihre Textilien zu Geld!**



Wir kaufen Spirituosen aller Art: Cognac, Whiskey, Gin, Likör, Sekt, Wein, Champanger

**Aktion Woche 11.04 - 19.04.2025**  
**WIR SUCHEN TEXTILIEN ALLER ART!**  
 Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch!  
**WIR ZAHLEN BIS ZU 5900,- €**  
 Leder + Textilien aller Arten in VB mit Gold!

**ACHTUNG +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG**  
 Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €\*  
\*in Verbindung Leder mit Gold



Ankauf Orientteppiche bis 10.000,- €

**Tel.: 06172 6070998**

Öffnungszeiten:  
 Mo - Sa 10:00 -17:00 Uhr